

Gebrauchsanweisung ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28

ASSKEA
medical



CE₁₄₃₄

Copyright © 2020 ASSKEA GmbH, Gebesee.

Die Sicherheit des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien des **Medizinproduktegesetzes**.

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** trägt die **CE-Kennzeichnung CE1434** gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie.

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** wurde nach IEC 62353 geprüft.

Das in der ASSKEA GmbH angewandte **Qualitätsmanagementsystem** ist nach den einschlägigen internationalen Normen zum Qualitätsmanagement zertifiziert.

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** ist ein medizinisches Absauggerät und wurde gemäß EG-Richtlinie 93/42/EWG, Anhang IX in Klasse IIa eingestuft.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1.	Benutzerhinweise	5
1.1	Anwendung dieser Anleitung	5
1.2	Bildzeichen	5
1.2.1	Gerät, Verpackung und Zubehörteile	5
1.2.2	Bedienelemente	6
1.3	Darstellungskonvention	6
1.4	Glossar	6
1.5	Zweckbestimmung	7
1.5.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
1.5.2	Wesentliche Funktionen	7
1.5.3	Anwendungsteile	7
1.5.4	Indikationen	7
1.5.5	Kontraindikationen	8
1.5.6	Anwendungseinschränkungen	8
1.6	Grundlegende Sicherheitshinweise – ACHTUNG!	8
1.7	Anforderung an den Anwender	11
1.8	Hinweise zur Produkthaftung	11
1.9	Materialverträglichkeit	11
2.	Produktbeschreibung	12
2.1	Gesamtillustration des ME-Systems	12
2.1.1	ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28 - Mehrwegsystem	12
2.1.2	ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28 - Einwegsystem	12
2.2	Lieferumfang	13
2.3	Produkteigenschaften	13
2.4	Hinweise zum Bakterienfilter	14
2.4.1	Einweg-Sekretbehältersystem für ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28	14
2.5	Hinweise zum Akku	15
2.6	Gewährleistung	16
3.	Bedienung	17
3.1	Aufstellung und Inbetriebnahme	17
3.1.1	Anschluss des ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28	18
3.2	Inbetriebnahme	19
3.2.1	Anschluss des Mehrweg-Sekretbehälters	19
3.2.2	Anschluss des Einweg-Sekretbehälters	22
3.3	Bedienung	26
3.3.1	Bedien- und Anzeigeelemente des ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28	26
3.3.2	Einstellung des Vakuums	27
3.3.3	Absaugung	27
3.3.4	Wechsel des Absaugbeutel „OneWay“	28
3.4	Außerbetriebnahme	29
3.4.1	ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28 mit Mehrweg-Sekretbehältersystem	29
3.4.2	ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28 mit Einweg-Sekretbehältersystem	31

4.	Instandhaltung	33
4.1	Reinigung und Pflege in der ambulanten und stationären Versorgung	33
4.1.1	Generelle Hinweise	33
4.1.2	Reinigung und Desinfektion der Geräteoberfläche	34
4.1.3	Reinigung und Desinfektion des Mehrweg-Sekretbehälters	34
4.1.4	Entsorgung des Absaugbeutels „OneWay“	35
4.1.5	Reinigung / Desinfektion des Außenbehälters „Bag“	35
4.1.6	Reinigung / Entsorgung des Absaugschlauchs	35
4.1.7	Reinigung und Desinfektion der Spülflasche	36
4.2	Reinigung und Pflege im Homecare-Bereich	37
4.2.1	Generelle Hinweise	37
4.2.2	Reinigung der Geräteoberfläche	37
4.2.3	Hygienische Reinigung des Mehrweg-Sekretbehälters	38
4.2.4	Entsorgung des Absaugbeutels „OneWay“	38
4.2.5	Hygienische Reinigung des Außenbehälters „Bag“	38
4.2.6	Hygienische Reinigung des Absaugschlauchs	39
4.2.7	Hygienische Reinigung der Spülflasche	39
4.3	Wiedereinsatz des Gerätes	40
4.4	Wartung und Service	40
4.5	Überprüfung des ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28	41
5.	Problembhebung	42
6.	Transport, Lagerung, Entsorgung	44
6.1	Dekontamination vor Versand	44
6.2	Lagerung	44
6.3	Entsorgung	44
7.	Technische Daten	45
8.	EMV-Hinweise	46
8.1	Elektromagnetische Umgebung, in welcher der ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28 betrieben werden darf	47
8.2	Umgang mit elektromagnetischer Wechselwirkung	48
8.3	Übersicht aller durch den Anwender austauschbaren Kabel und Wandler	48
9.	Bestellinformationen	49
10.	Impressum	50

1. Benutzerhinweise

1.1 Anwendung dieser Anleitung

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vollständig durch, bevor Sie den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** erstmalig in Betrieb nehmen. Neben unterwiesenem medizinischem Fachpersonal und unterwiesenen Angehörigen von Patienten ist auch der Patient als Bediener vorgesehen, sofern dieser ebenfalls entsprechend unterwiesen wurde. Dabei können alle Funktionen sicher genutzt werden. Falls Unterstützung bei Inbetriebnahme, Bedienung oder Instandhaltung benötigt wird, kontaktieren Sie bitte die ASSKEA GmbH (s. Kapitel 10). Ebenso melden Sie bitte unerwarteten Betrieb oder Vorfälle an die ASSKEA GmbH.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise (s. Kapitel 1.6), um Gefährdungssituationen zu vermeiden. Diese Gebrauchsanweisung ist ein Bestandteil des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28**. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung deshalb gut erreichbar auf.

Geben Sie diese Gebrauchsanweisung mit, wenn Sie den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** an Dritte weitergeben.

1.2 Bildzeichen

1.2.1 Gerät, Verpackung und Zubehörteile

Darstellung	Bedeutung	Darstellung	Bedeutung
	Achtung vor einer möglichen Körperverletzung, einem gesundheitlichen Risiko oder einem möglichen Sachschaden		Hinweis mit nützlichen Informationen und Tipps
	Gebrauchsanweisung befolgen		Dieses Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
	Netzgerät		Bestellnummer
	Schutzklasse II		Seriennummer
	Schutzgrad: Typ BF (Body Floating)		Chargennummer
	Temperaturbegrenzung		Herstellungsdatum
	Luftdruckbegrenzung		Hersteller
	Luftfeuchtebegrenzung		Betriebsdauer (Einschalt- und Abschaltdauer)
	Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden!		Nicht zur Wiederverwendung
	Schutzart: IP22 (s. Kapitel 1.4)		Vor Nässe schützen

1.2.2 Bedienelemente

Darstellung	Bedeutung	Darstellung	Bedeutung
	Vakuumeinstellung `Low` (Vakuum $\leq -0,2$ bar)		LED Statusanzeige Akkubetrieb
	Vakuumeinstellung `Medium` ($-0,2$ bar < Vakuum $\leq -0,5$ bar)		LED Statusanzeige Netzbetrieb
	Vakuumeinstellung `High` ($-0,5$ bar < Vakuum $\leq -0,9$ bar)		Ein-/Aus-Taste

1.3 Darstellungskonvention

Darstellung	Bedeutung
•	Aufzählung
1. 2.	Führen Sie die Handlung in der beschriebenen Reihenfolge durch.

1.4 Glossar

A

Absauggut Absauggut ist eine Oberbezeichnung für Sekrete, Körperflüssigkeiten sowie Spülflüssigkeiten, die typischerweise bei der Absaugung der oberen Atemwege anfallen. Diese können mit dem hier beschriebenen Gerät auf einfache Weise abgesaugt werden.

Aufbereitung Eine Aufbereitung wird bei jedem Patientenwechsel notwendig. Aufbereitung bedeutet, dass alle Teile, die mit dem Absauggut in Verbindung gekommen sind oder gekommen sein könnten, gereinigt, desinfiziert und ggf. getauscht werden.

Die Aufbereitung darf nur durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner durchgeführt werden.

B

bzw. Abkürzung für beziehungsweise

G

ggf. Abkürzung für gegebenenfalls

I

inkl. Abkürzung für inklusive

IP22 International Protection / Schutzart
Die Schutzart gibt den Schutz des Gerätes gegenüber Berührung und dem Eindringen von Flüssigkeiten an.

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** ist gegen den Zugang mit dem Finger und gegen fallendes Tropfwasser bei einer Neigung von bis zu 15° geschützt.

K

Kontamination Kontamination bedeutet, dass Bakterien und Viren aus dem Absauggut mit dem Gerät in Kontakt gekommen sind.

M

ME-System Abkürzung für Medizinisches elektrisches System

MRT Abkürzung für Magnetresonanztomographie
Hierbei können mit Hilfe eines sehr starken Magnetfeldes Schnittbilder des menschlichen Körpers erzeugt werden, die eine Beurteilung der Organe erlauben.

S

Schutzgrad Der Schutzgrad gibt den Schutz von Anwendungsteilen gegen elektrischen Schlag an. Anwendungsteile vom Typ BF müssen von der Erde getrennt aufgebaut werden und sind nicht für die direkte Anwendung am Herzen geeignet.

U

Übersaugung Übersaugung bedeutet, dass Absauggut in das Geräteinnere gesaugt wird.

1.5 Zweckbestimmung

1.5.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** ist ein netzunabhängiges, mobiles medizinisches Absauggerät und dient der temporären und vorzugsweise spontanen Absaugung von Absauggut aus der Trachea.

Typische Einsatzgebiete sind:

- in der ambulanten und stationären Versorgung (professional healthcare facility environment),
- im Homecare-Bereich (home healthcare environment), speziell für die Absaugung von Absauggut an Tracheostoma-Patienten.

1.5.2 Wesentliche Funktionen

- Vakuumerzeugung (high vacuum)
- Volumenstromerzeugung (high flow)

1.5.3 Anwendungsteile

Es sind keine Anwendungsteile vorhanden, jedoch werden Gehäuse und Absaugschlauch wie Anwendungsteile vom Typ BF betrachtet.

1.5.4 Indikationen

- Tracheostoma-Patienten
- Absaugung bei Behinderung der Atemfunktion
- Absaugung von Blut, Sekret und Nahrungsbestandteilen aus der Mundhöhle, dem Rachen-Raum und dem Bronchialsystem

1.5.5 Kontraindikationen

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** ist kontraindiziert für folgende Anwendungen:

- Fettabsaugung
- Anwendungen in der Gynäkologie
- Anwendungen in der Zahnmedizin
- Thoraxdrainage
- Dauerdrainage
- Anwendungen im Wundbereich

1.5.6 Anwendungseinschränkungen

- in medizinischen Räumen, in denen ein Potentialausgleich erforderlich ist (z.B. Herzchirurgie)
- in explosionsgefährdeten Bereichen / in der MRT-Umgebung
- im Freien / beim Transport

1.6 Grundlegende Sicherheitshinweise – ACHTUNG!

Warnung vor Schäden durch falsche Spannungsversorgung

Unsachgemäße Bedienung führt zu Überspannung im Gerät, die auf den Anwender übergehen kann.

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass das Versorgungsnetz für den Anschluss des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** auf 100 V bis 240 V Wechselspannung bei einer Netzfrequenz von 50-60 Hz ausgelegt ist.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme in UL-gelisteten Märkten wie z.B. USA oder Kanada sicher, dass das Versorgungsnetz auf eine Spannungsversorgung von 120 V Wechselspannung ausgelegt ist.
- Verwenden Sie für den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** ausschließlich das mitgelieferte Netzgerät (Typ: GTM91099-6015-3.0-T2).

Achtung vor einer Anwendung unter nicht zugelassenen Bedingungen

- Das Gerät ist nicht zur Verwendung im Freien / beim Transport bestimmt.
- Das Gerät ist nicht zur Verwendung in medizinischen Räumen, in denen ein Potentialausgleich erforderlich ist (z.B. Herzchirurgie), bestimmt.
- Das Gerät ist nicht zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen / in der MRT-Umgebung bestimmt.

Gesundheitsschäden beim Umgang mit infektiösen oder pathogenen Keimen

Infektiöse und pathogene Keime des Absaugguts verursachen Gesundheitsschäden.

- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Bakterienfilter.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterienfilter trocken und sauber ist, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Achten Sie während der Durchführung von Reinigung / Desinfektion darauf, dass der Bakterienfilter nicht feucht wird.
- Saugen Sie immer über einen geeigneten sterilen Einmalkatheter ab. Der Absaugschlauch darf nie direkt mit der Absaugstelle in Kontakt kommen.
- Beachten Sie die Hinweise zu Hygiene, Reinigung und Dekontamination.

Gefährdung von Personen durch Strangulation

- Personen können sich durch Schläuche oder Netzkabel strangulieren, insbesondere bei übermäßiger Länge der Schläuche bzw. Kabel.
 - Sorgen Sie während der Absaugung dafür, dass sich Unbefugte / Unbeteiligte nicht in der Nähe des Gerätes aufhalten.
 - Lagern Sie das Gerät inkl. Zubehör bis zum nächsten Einsatz im Versandkarton.
-

Achtung vor Schäden durch elektromagnetische Phänomene

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit und müssen nach den in den Begleitpapieren enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden (s. Kapitel 8).

Gefährdung von Personen bei falscher Handhabung

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend seiner Zweckbestimmung.
- Verwenden Sie das Gerät niemals für die Absaugung im Niedervakuumbereich (z.B. Thoraxdrainage).
- Bei zu häufigen Absaugvorgängen kann es zu geringen Blutungen kommen.
- Achten Sie bei Verwendung des Netzgerätes darauf, dass zuerst der Gerätestecker des Netzgerätes mit dem Absauggerät und anschließend erst das Netzgerät mit dem Netzanschluss (100 V bis 240 V AC) verbunden wird.
Die Trennung des Netzgerätes vom Stromanschluss muss in genau entgegengesetzter Reihenfolge durchgeführt werden (erst das Netzgerät vom Stromanschluss (100 V bis 240 V AC) und anschließend den Gerätestecker vom Absauggerät trennen).
- Berühren Sie niemals gleichzeitig Teile von Nicht-ME-Geräten in der Patientenumgebung und den Patienten.

Sicherheitsmängel durch falsche Zubehör- und Ersatzteile

Die Verwendung von Zubehör- und Ersatzteilen, lösbaren Teilen oder Materialien, die nicht von der ASSKEA GmbH empfohlen und in der Gebrauchsanweisung angegeben sind, kann die Sicherheit und Funktion des Gerätes beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung nicht empfohlener Zubehör- und Ersatzteile oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird jegliche Gewährleistung ausgeschlossen.

Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Original-Zubehör- und Ersatzteile.

Warnung vor Sicherheitsmängeln durch unzulässige Verbindungen des ME-Systems

Die Verbindung des ME-Systems mit anderen Geräten oder Vorrichtungen bzw. Ausrüstungsteilen, die nicht von der ASSKEA GmbH empfohlen und in der Gebrauchsanweisung angegeben sind, kann die Sicherheit und Funktion des ME-Systems beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verbindung nicht empfohlener Geräte oder Vorrichtungen bzw. Ausrüstungsteile mit dem **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird jegliche Gewährleistung ausgeschlossen.

Verbinden Sie ausschließlich empfohlene Original-Teile mit dem **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28**.

Geräteschaden durch Wärmeentwicklung

- Decken Sie das Netzgerät nicht ab.
- Halten Sie das Absauggerät sowie das Netzkabel und das Netzgerät von anderen Wärmequellen fern.
- Positionieren Sie das Absauggerät nicht direkt neben anderen Geräten, da dies zu einer zu hohen Erwärmung des Absauggerätes führen kann.

Geräteschaden durch falsche Handhabung

- Saugen Sie niemals brennbare, ätzende oder explosive Flüssigkeiten oder Gase ab.
 - Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
 - Prüfen Sie das Gehäuse vor jeder Anwendung auf eventuelle Beschädigungen und betreiben Sie das Gerät nicht bei offensichtlichen Beschädigungen am Gehäuse.
 - Prüfen Sie vor jeder Anwendung Absaugschlauch, Sekretbehälter, Bakterienfilter und Einweg-Sekretbehältersystem sowie ggf. weitere Zubehörteile, die der Abnutzung und Beschädigung unterliegen, ob die Komponenten in einwandfreiem Zustand sind und damit eine ordnungsgemäße Funktionsweise des Gerätes sichergestellt werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, ersetzen Sie die Teile umgehend.
-

Überprüfung der internen Stromversorgung

Da der interne Akku nicht automatisch in einem voll einsatzfähigen Zustand gehalten wird, muss der Ladezustand periodisch überprüft und ggf. ein Austausch des Akkus durch Service-Personal veranlasst werden. Der Akku darf nur von autorisiertem Service-Personal ausgetauscht werden, da der Austausch durch nicht ausreichend geschulte Personen eine Gefährdung zur Folge haben könnte (wie übermäßige Temperaturen, Feuer oder Explosion)!

Achtung vor möglichen physiologischen Effekten und nicht offensichtlichen Risiken

- Wählen Sie den Vakuumbereich in Abhängigkeit vom Patienten und von der medizinischen Indikation, um eventuelle Personenschäden zu vermeiden.
 - Stellen Sie das Gerät immer aufrecht auf eine feste, ebene Unterlage ohne Neigung. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht umgestoßen wird oder herunterfallen kann, damit Personen nicht vom herabfallenden Gerät getroffen werden können.
 - Verwenden Sie den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** niemals, um Festkörper oder eingeatmete Fremdkörper aus dem Hals zu saugen. Dies kann dazu führen, dass das Objekt tiefer in die Atemwege geschoben wird und dort möglicherweise eine totale Obstruktion verursacht.
 - Betreiben Sie das Gerät nur mit eingesetzter Vakuumpumpe und geschlossenem Deckel. Der Deckel über der Vakuumpumpe darf nur von ausreichend geschultem Service-Personal geöffnet werden! Ebenfalls darf die Vakuumpumpe nur von ausreichend geschultem Service-Personal ausgetauscht werden.
 - Andere Geräte, Untersuchungen oder Behandlungen können eventuell vom Gerät beeinflusst werden. Aus diesem Grund sollte anderen Geräten sowie parallel ablaufenden Untersuchungen oder Behandlungen stets besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden, um eine Beeinflussung schnellstmöglich zu detektieren.
 - Bei der Anwendung des Gerätes muss stets auf eine ausreichende Beleuchtung geachtet werden, um sämtliche Kennzeichnungen eindeutig erkennen zu können.
 - Kleine, losgelöste Teile können eingeatmet oder verschluckt werden. Sorgen Sie daher dafür, dass sich Unbefugte, Kinder oder Haustiere nicht in der Nähe des Gerätes aufhalten.
 - Obwohl die verwendeten Materialien auf ihre Verträglichkeit untersucht wurden, kann es in Ausnahmefällen passieren, dass allergische Reaktionen auf zugängliche Materialien am Gerät und dessen Zubehör auftreten. Dies gilt vor allem für Kontaktverletzungen bei zu langer Exposition. Konsultieren Sie in diesem Fall unverzüglich einen Arzt.
-

Bekannte, erkennbare oder vorhersehbare Bedingungen bei der medizinischen

Versorgung in häuslicher Umgebung

- Kinder und Haustiere sollten vom Gerät ferngehalten werden. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht umgestoßen wird oder herunterfallen kann, damit Personen nicht vom herabfallenden Gerät getroffen werden können.
 - Vor dem Anschließen des Netzgerätes ist sicherzustellen, dass die Spannung des Gerätes mit der hausseitigen Stromversorgung übereinstimmt.
 - Das Gerät darf nicht in feuchten Räumen, Bädern oder Duschen benutzt werden. Vermeiden Sie Nässe an Netzgerät, Bedienfeld und am Anschluss für das Netzgerät.
 - Sorgen Sie dafür, dass Fusseln und Staub umgehend vom Gerät inkl. Zubehör entfernt werden, um die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit zu sichern. Des Weiteren darf Ungeziefer nicht in die Nähe des Gerätes gelangen, da es eventuell ins Geräteinnere gelangen und dort Geräteschäden bewirken könnte.
 - Setzen Sie das Gerät inkl. Zubehör niemals direktem Sonnenlicht aus, da es ansonsten zu einer starken Erwärmung kommen kann und Funktionseinschränkungen auftreten können.
 - Einige Geräte und Quellen, die üblicherweise in der häuslichen Umgebung verwendet werden, können potentiell Störungen für das Gerät inkl. Zubehör darstellen, zum Beispiel Kamine oder Heizstrahler (starke Erwärmung des Gerätes) bzw. Inhalatoren oder Dampfkessel (zu hohe Luftfeuchtigkeit). Betreiben Sie derartige Geräte und Quellen nicht in der Nähe des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28**.
-

Geräteschaden durch eintretende Flüssigkeiten

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** besitzt die IP-Klassifizierung IP22 gegenüber dem Eindringen von Flüssigkeiten. Schützen Sie das Gerät dennoch vor Nässe.

- Benutzen Sie das Gerät nicht im Schwallwasserbereich.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchten Räumen, beim Baden oder Duschen.
- Vermeiden Sie Nässe an Netzgerät, Bedienfeld und am Anschluss für das Netzgerät.
- Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten (auch nicht im ausgeschalteten Zustand).

1.7 Anforderung an den Anwender



Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** darf nur von unterwiesenen und entsprechend ausgebildeten Personen betrieben und angewendet werden. Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit der Arbeitsweise des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** vertraut.

Schulungen zum Umgang mit dem **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** erhalten Sie von der ASSKEA GmbH oder einem durch die ASSKEA GmbH autorisierten Vertriebs-Partner. Die Produktschulung dauert annähernd ein bis zwei Stunden und beinhaltet unter anderem die Erläuterung des Geräteaufbaus und der Funktionsweise, den Umgang mit dem Gerät, die Reinigung und Desinfektion sowie den Umgang bei Patientenwechsel und Entsorgung.

Die Schulungen sollten regelmäßig, alle 24 Monate wiederholt werden. Zum Nachweis der Schulungsteilnahme erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat.

1.8 Hinweise zur Produkthaftung

Die Haftung für die Gerätefunktion geht auf den Betreiber über, wenn:

- das Gerät außerhalb seiner Zweckbestimmung eingesetzt wird,
- das Gerät nicht entsprechend der Gebrauchsanweisung benutzt wird,
- das Gerät von Unbefugten geöffnet wird,
- das Sicherheitssiegel entfernt / beschädigt ist,
- Montage, Einstellungen, Erweiterungen, Wartungen oder Reparaturen von Unbefugten durchgeführt werden,
- keine Original-Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden.

Ratschlag an die verantwortliche Organisation:

Der Zusammenbau von ME-Systemen und Veränderungen während ihrer **zu erwartenden** Betriebslebensdauer erfordern es, erneut die Einhaltung der Anforderungen der anwendbaren Normen zu überprüfen.

1.9 Materialverträglichkeit

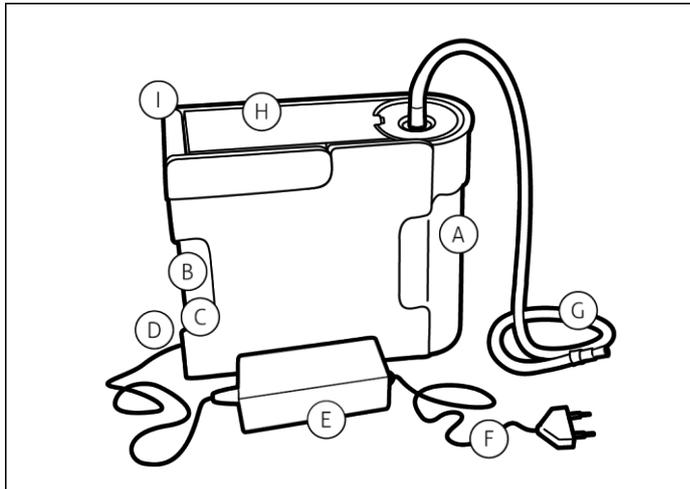


Aggressive Substanzen können Gerät und Zubehör beschädigen
Beachten Sie die Hinweise zur Reinigung und Pflege (s. Kapitel 4.1 bzw. 4.2).

2. Produktbeschreibung

2.1 Gesamtillustration des ME-Systems

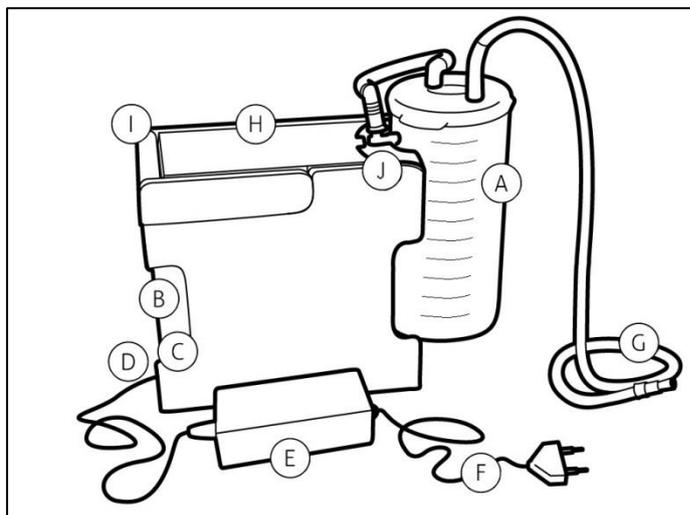
2.1.1 ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28 - Mehrwegsystem



- A Mehrweg-Sekretbehältersystem mit integrierter Überlaufschutzfunktion im Deckel (Abb. 34 bzw. 35)
- B Bedienfeld
- C Ein- / Aus-Taste
- D Anschluss für Netzgerät (12 V DC)
- E Netzgerät (GTM91099-6015-3.0-T2)
- F Netzkabel
- G Absaugschlauch
- H Deckel Vakuumpumpe
- I Tragegriff

Abb. 1.1

2.1.2 ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28 - Einwegsystem



- A Einweg-Sekretbehältersystem mit integrierter Überlaufschutzfunktion im Absaugbeutel „OneWay“
- B Bedienfeld
- C Ein- / Aus-Taste
- D Anschluss für Netzgerät (12 V DC)
- E Netzgerät (GTM91099-6015-3.0-T2)
- F Netzkabel
- G Absaugschlauch
- H Deckel Vakuumpumpe
- I Tragegriff
- J Halterung für Außenbehälter „Bag“

Abb. 1.2

2.2 Lieferumfang

- der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28**
- diese Gebrauchsanweisung
- das Netzgerät GTM91099-6015-3.0-T2 inkl. Netzkabel
- Mehrweg-Sekretbehältersystem bzw. Einweg-Sekretbehältersystem
- Spülflasche, mehrfach verwendbar (250 ml)
- Ladehinweis, mehrsprachig
- Sicherheitshinweis für den Umgang mit Akkupacks
- Etikett „Gebrauchtes Medizinprodukt“ und Dekontaminationsbescheinigung
- Prüfprotokoll entsprechend IEC 62353
- evtl. Zubehörteile (je nach Bestellung)

2.3 Produkteigenschaften

Gefährdung von Personen bei falscher Handhabung

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich entsprechend seiner Zweckbestimmung.
- Verwenden Sie das Gerät niemals für die Absaugung im Niedervakuumbereich (z.B. Thoraxdrainage).



Geräteschaden durch falsche Handhabung

- Saugen Sie niemals brennbare, ätzende oder explosive Flüssigkeiten oder Gase ab.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei offensichtlichen Beschädigungen am Gehäuse.

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** ist ein besonders handliches, akkubetriebenes medizinisches Absauggerät für den mobilen und stationären Einsatz.

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** besitzt eine Saugleistung von max. 30 l/min ± 2 l/min (s. Kapitel 7 „Technische Daten“).

Betrieben wird der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** über den internen Akku oder über das mitgelieferte Netzgerät, welches ebenso das Laden des Akkus ermöglicht. Zur gewünschten Vakuumzeugung dient eine Drehschieberpumpe.

Nach 5 min Betrieb schaltet sich das Gerät automatisch ab. Eine Abschaltdauer von 5 min wird empfohlen, bei Bedarf ist jedoch das direkte Wiedereinschalten des Gerätes möglich. Eine Übertemperatursicherung verhindert zudem ein Überhitzen des Akkus, indem der Ladevorgang bei zu hoher Temperatur des Akkus unterbrochen wird (z.B. durch ungünstige Umgebungsbedingungen).

Nach dem Einschalten erzeugt die Vakuumpumpe im Sekretbehälter ein Vakuum, mit dessen Hilfe Absauggut (über einen geeigneten sterilen Absaugkatheter) abgesaugt wird. Die Flüssigkeit wird vom Patienten wegführend im Sekretbehälter aufgefangen. Durch eine im Sekretbehälterdeckel integrierte, mechanische Überlaufsicherung wird die Absaugung bei vollem Behälter gestoppt.

Mit Hilfe von Tasten im Bereich des Bedienfelds (Abb. 1.1(B) bzw. 1.2(B)) wird das gewünschte Vakuum eingestellt (s. Kapitel 1.2.2). Die Vakuumverbindung wird zwischen Absauggerät und Sekretbehälter hergestellt.

Das Laden oder Betreiben erfolgt über das zugehörige 12 V Netzgerät (Abb. 1.1(E) bzw. 1.2(E)).

2.4 Hinweise zum Bakterienfilter



Gesundheitsschäden beim Umgang mit infektiösen oder pathogenen Keimen

Infektiöse und pathogene Keime des Absaugguts verursachen Gesundheitsschäden.

- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Bakterienfilter.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterienfilter trocken und sauber ist, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Der zwischen Vakuumpumpe und Sekretbehälter integrierte Bakterienfilter besteht aus einem hydrophilen (selbstdichtenden) Material und wirkt gegen Bakterien und Viren. Er schützt somit die Vakuumpumpe wirkungsvoll vor Übersaugung und Kontamination und ermöglicht eine schnelle, einfache und kosteneffiziente Aufbereitung.

Der **integrierte Bakterienfilter** ist nur zur **Verwendung an einem Patienten** bestimmt. Er muss daher bei jedem Patientenwechsel durch den Anwender ausgetauscht werden (s. Kapitel 3.2.1). Bei ausschließlicher Anwendung an einem Patienten sollte der Bakterienfilter bei häufiger Anwendung spätestens alle 2 Wochen erneuert werden.

Um gleichbleibende Funktionseigenschaften zu gewährleisten, muss der integrierte Bakterienfilter auch **bei Kontakt mit dem Absauggut** (Blockierung) oder bei **Instandhaltung / Reparatur** von autorisiertem Service-Personal gewechselt werden.



Da die Antriebseinheit mechanisch von der Vakuumpumpe getrennt ist, kann diese unabhängig vom Bakterienfilter bei Gebrauch nicht kontaminiert werden.

2.4.1 Einweg-Sekretbehältersystem für ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28

Das Einweg-Sekretbehältersystem besteht aus dem Außenbehälter „Bag“, dem Halter für den Außenbehälter „Bag“, dem Absaugbeutel „OneWay“, dem Adapter für das Einweg-Sekretbehältersystem und dem Absaugschlauch. Im Absaugbeutel „OneWay“ sind ein Bakterienfilter, ein Kohlefilter und Geliermittel integriert. Der im Absaugbeutel „OneWay“ integrierte, selbstdichtende Bakterienfilter wirkt gegen Mikroorganismen. Im Falle eines Anwendungsfehlers verhindert dieser integrierte Filter eine Übersaugung. Erreicht Flüssigkeit diesen Filter, ist ein Absaugen nicht mehr möglich und die Vakuumeinstellungstasten auf dem Bedienfeld leuchten rot auf. Es kommt zu einer Unterbrechung des Absaugvorganges. Ein Wechsel des Absaugbeutels „OneWay“ ist erforderlich. Der Aktivkohlefilter im Absaugbeutel „OneWay“ vermindert eine Geruchsausbreitung.

Geliermittel:

Absaugbeutel „OneWay“, die mit Absauggut gefüllt sind, können mit Hilfe des Geliermittels auslaufsicher transportiert und entsorgt werden. Unabhängig von den Absaugintervallen ist nach einer durchschnittlichen Gelierzeit von 2-5 Minuten (abhängig von der Beschaffenheit des Sekrets) die Absaugflüssigkeit fest eingedickt.



Der **Absaugbeutel „OneWay“** und der **Absaugschlauch** sind zur **Einmalverwendung** bestimmt. Wechseln Sie den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch gemäß den jeweilig geltenden Hygienevorschriften, spätestens wöchentlich, vor jedem Patientenwechsel oder wenn er voll ist.

2.5 Hinweise zum Akku



Überprüfung der internen Stromversorgung

- Da der interne Akku nicht automatisch in einem voll einsatzfähigen Zustand gehalten wird, muss der Ladezustand überprüft und ggf. ein Austausch des Akkus durch Service Personal veranlasst werden.
- Der Akku darf nur durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner ausgetauscht werden, da der nicht ordnungsgemäße Austausch eine Gefährdung zur Folge haben könnte (wie übermäßige Temperaturen, Feuer oder Explosion).

Der Ladezustand des Akkus wird über die entsprechende LED Statusanzeige angezeigt (Erklärung s. Kapitel 3.3.1).

Vor der ersten Inbetriebnahme des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** wird dringend empfohlen, den Akku vollständig aufzuladen und dies nach den ersten Anwendungen zu wiederholen.

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet, welcher im Gegensatz zu herkömmlichen Akkutypen über eine geringe Selbstentladung verfügt. Lithium-Ionen-Akkus besitzen keinen Memory-Effekt. Sie können und sollten daher nach erfolgter Initiaalladung jederzeit geladen werden. Lediglich häufiges Kurzladen sollte vermieden werden. Die typische Betriebslebensdauer des Akkus beträgt ca. 500 Ladezyklen, anschließend sind noch ca. 70 % der ursprünglichen Kapazität vorhanden.

Der Akku des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** ist durch Schutzmaßnahmen gegen Tiefenentladung geschützt, dennoch sind obige Hinweise zum Laden zu beachten. Der Akku ist des Weiteren vor Überhitzung beim Laden geschützt. Sollte die Akkutemperatur während des Ladens durch nicht bestimmungsgemäße Umgebungsbedingungen überschritten werden, so wird die Ladung zur Abkühlung zeitweilig unterbrochen. Diese Maßnahme dient der Sicherheit und Schonung des Akkus.

2.6 Gewährleistung



WARNUNG: Eine Änderung des ME-Gerätes ist nicht erlaubt.

Die Dauer der Gewährleistung für den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** beträgt 2 Jahre. Sie wird durch ausgeführte Gewährleistungsarbeiten weder verlängert, noch erneuert. Die Dauer der Gewährleistung für den Akku beträgt 6 Monate. Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Die ASSKEA GmbH ist für die Auswirkungen auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und spezifizierte Leistungsfähigkeit nur verantwortlich, wenn:

- Original-ASSKEA-Zubehör- und Ersatzteile benutzt werden,
- Wartung und Reparatur von durch die ASSKEA GmbH autorisiertem Fachpersonal oder von der ASSKEA GmbH selbst durchgeführt werden,
- der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung und nicht entgegen seiner Zweckbestimmung verwendet und betrieben wird.

Jegliche Gewährleistungsansprüche erlöschen, wenn:



- das Gerät von Unbefugten geöffnet wird,
- das Sicherheitssiegel entfernt / beschädigt ist,
- Reparaturen von Unbefugten durchgeführt werden,
- Änderungen am Gerät vorgenommen werden,

da in diesen Fällen die Basissicherheit des Gerätes nicht mehr gewährleistet werden kann und Funktionseinschränkungen auftreten können.

3. Bedienung

Gefährdung von Personen bei falscher Handhabung

- Lesen Sie die Kapitel 3.1 und 3.2 durch!
- Führen Sie die Absaugung im Atemwegsbereich erst nach Einweisung durch Fachpersonal durch!
- Benutzen Sie zum Absaugen ausschließlich geeignete sterile Einmalkatheter! Es können handelsübliche sterile Einmalkatheter von CH10 bis CH16 angeschlossen werden, die für die Verwendung im Trachealbereich vorgesehen sind.
- Bei zu häufigen Absaugvorgängen kann es zu geringen Blutungen kommen.

Funktionsausfall durch eingesaugtes Absauggut

- Achten Sie darauf, den Mehrweg-Sekretbehälter zu leeren, wenn er halb voll ist, um Schaumbildung einzudämmen. Ist der Mehrweg-Sekretbehälter voll, spricht die mechanische Überlaufsicherung an. Dies führt zur Unterbrechung des Absaugvorganges.
- Schalten Sie das Gerät beim Entleeren des Mehrweg-Sekretbehälters aus.
- Achten Sie darauf, dass der Absaugbeutel „OneWay“ regelmäßig gewechselt wird. Ist der Absaugbeutel „OneWay“ voll, spricht die mechanische Überlaufsicherung an. Dies führt zur Unterbrechung des Absaugvorganges.
- Schalten Sie das Gerät beim Wechsel des Absaugbeutels „OneWay“ aus.
- Wurde das Gerät übersaugt, muss es durch die ASSKEA GmbH oder von einem durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner fachgerecht aufbereitet werden!



Geräteschaden durch unzureichende Akklimatisierung

Nachdem das Gerät während Transport / Lagerung gemäß technischen Daten (s. Kapitel 7) Temperaturen zwischen -25 °C und +70 °C ausgesetzt war, muss es sich zunächst ca. 2 h bei Raumtemperatur (ca. 20 °C) akklimatisieren, damit der bestimmungsgemäße Gebrauch möglich ist.

3.1 Aufstellung und Inbetriebnahme

Im folgenden Abschnitt werden Ihnen Bedienelemente, Anschlüsse und die Inbetriebnahme des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** erläutert:

3.1.1 Anschluss des ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28

Bekannte oder erkennbare Bedingungen bei der medizinischen Versorgung in häuslicher Umgebung



- Kinder und Haustiere sollten vom Gerät ferngehalten werden, damit das Gerät nicht umgestoßen werden oder herunterfallen kann.
- Vor dem Anschließen des Netzgerätes ist sicherzustellen, dass die Spannung des Gerätes mit der hausseitigen Stromversorgung übereinstimmt.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchten Räumen, Bädern oder Duschen.
- Vermeiden Sie Nässe an Netzgerät, Bedienfeld und am Anschluss für das Netzgerät.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten (auch nicht im Ruhezustand).



Prüfen Sie das Netzgerät inkl. Netzkabel auf eventuelle Beschädigung und tauschen Sie dieses im Fall einer Beschädigung umgehend aus.

Nutzen Sie den Anschluss an das 12 V Netzgerät (Abb. 1.1(D) bzw. 1.2(D)), um das Gerät mit Hilfe des mitgelieferten Netzgerätes bei Bedarf zum Laden oder Betreiben an das Versorgungsnetz anzuschließen. Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät so aufstellen, dass eine spätere Trennung leicht bewerkstelligt werden kann. Schließen Sie als Erstes das Netzgerät an den Netzanschluss des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** an und anschließend an das Versorgungsnetz.

Hinweise zu den zulässigen Umgebungsbedingungen während des Betriebs sind in Kapitel 7 „Technische Daten“ zu finden.

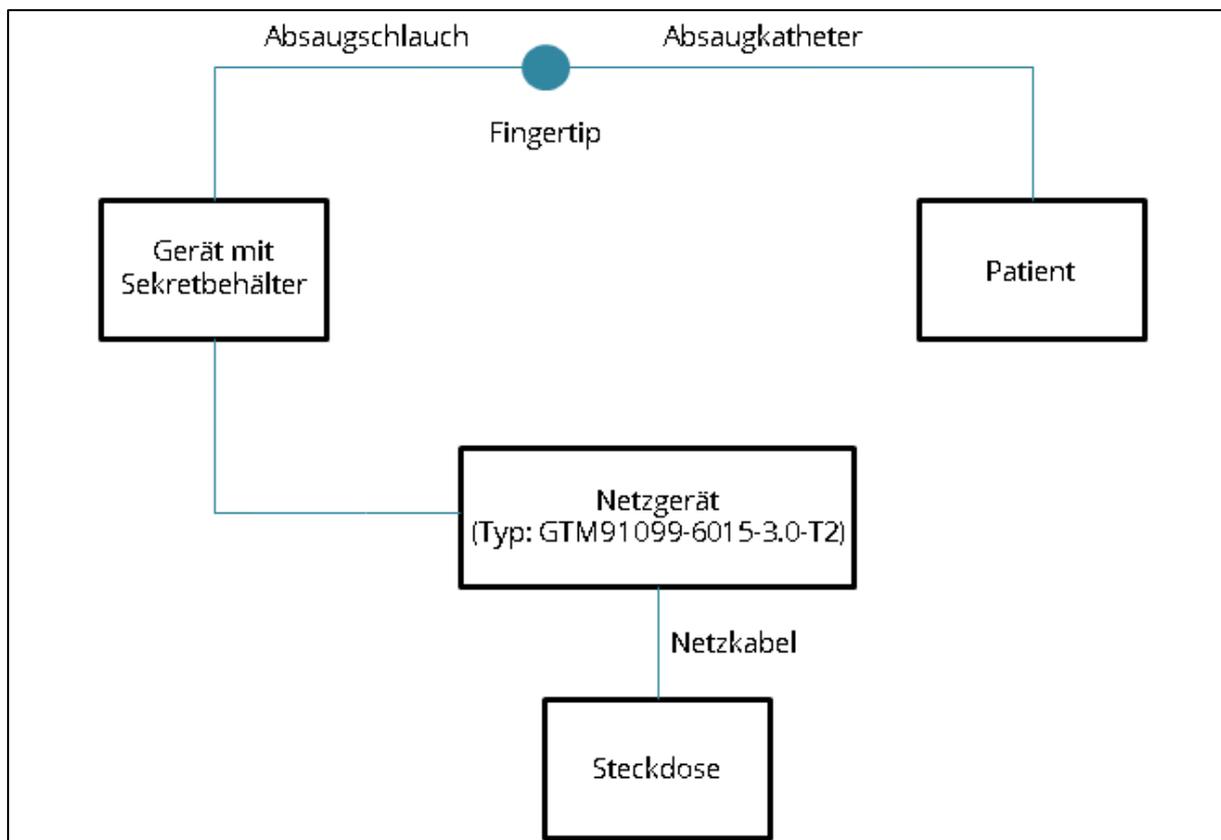


Abb. 2 Verbindung des ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28 mit Patient und Zubehör

3.2 Inbetriebnahme

- Nehmen Sie das Gerät und die Zubehörteile aus der Verpackung heraus.
- Stellen Sie das Gerät immer auf eine feste, ebene Unterlage ohne Neigung.
- Beachten Sie unbedingt vor der ersten Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.6.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit eingesetztem Bakterienfilter und angeschlossenem Sekretbehälter bzw. mit dem Einweg-Sekretbehältersystem und dazugehörigem Adapter. Bei Auslieferung sind Bakterienfilter und Sekretbehälter bereits eingesetzt bzw. angeschlossen, beachten Sie für alle weiteren Anwendungen die folgenden Hinweise.
- Laden Sie vor der ersten Inbetriebnahme den Akku vollständig auf.
- Halten Sie immer einen zusätzlichen Bakterienfilter bzw. zusätzlichen Absaugbeutel „OneWay“ bereit, da dieser für ein sicheres Betreiben zwingend erforderlich ist!
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Mehrweg-Sekretbehälter vollständig sauber ist, um Schaumbildung zu vermeiden.

3.2.1 Anschluss des Mehrweg-Sekretbehälters

1. Klappen Sie den beweglichen Teil des Sekretbehälterdeckels (visioClick®) leicht nach oben und setzen Sie den Sekretbehälterdeckel auf den Sekretbehälter.

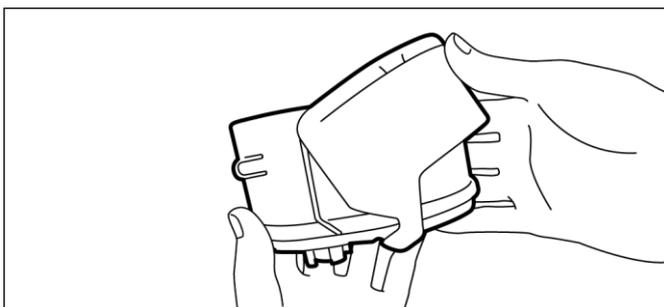


Abb. 3



Abb. 4

2. Klappen Sie den beweglichen Teil des Sekretbehälterdeckels (visioClick®) nach unten, sodass die Haken einrasten und der Sekretbehälter sicher verschlossen ist.



Abb. 5

3. Setzen Sie den Sekretbehälter in die dafür vorgesehene Behälterfassung am Gerät ein, indem Sie ihn über den unten befindlichen Steg führen und anschließend oben ins Gerät schwenken, bis er einrastet.

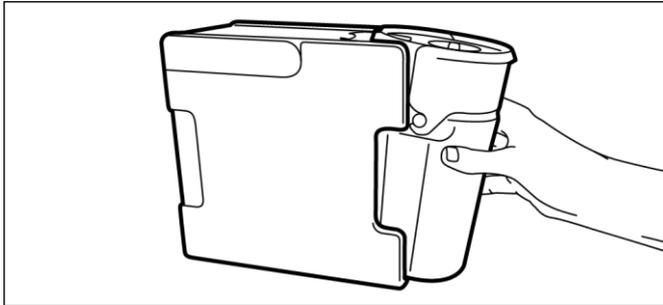


Abb. 6

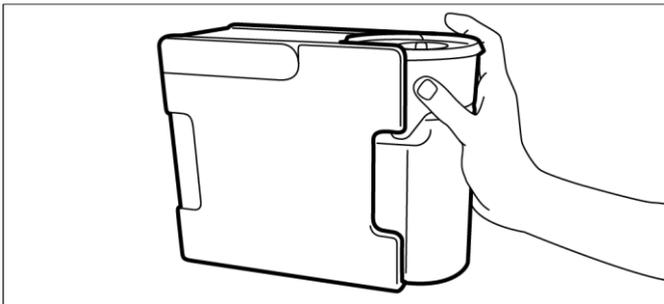


Abb. 7

4. Schließen Sie den Absaugschlauch an den Anschluss in der Mitte des Sekretbehälterdeckels an. Achten Sie dabei auf einen ausreichend festen Sitz des Schlauchs.



Abb. 8

5. Verbinden Sie das andere Ende des Absaugschlauchs mit Hilfe eines Fingertips mit dem Absaugkatheter.

Einsetzen des Bakterienfilters

Setzen Sie den Bakterienfilter in das Gerät ein, indem Sie den Filter mit senkrecht nach unten gerichtetem Hebel in die vorgesehene Öffnung einsetzen. Der Hebel wird anschließend eine Vierteldrehung in Richtung des Uhrzeigersinns bewegt, sodass sich der Hebel anschließend in waagerechter Position befindet.

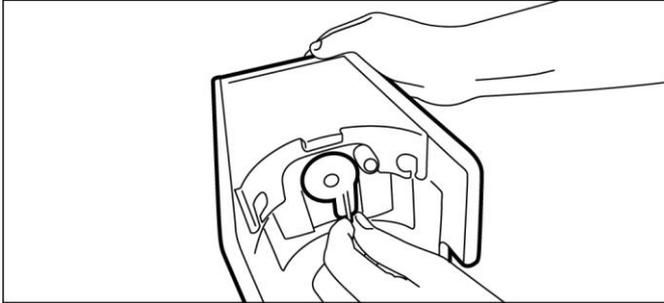


Abb. 9

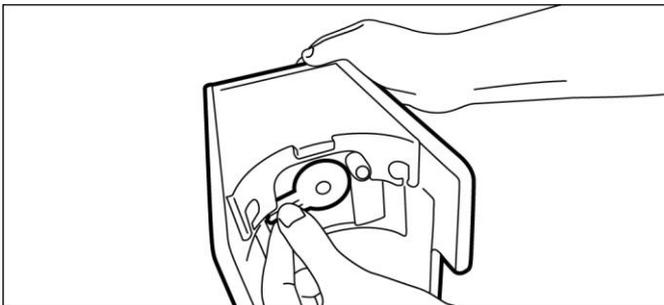


Abb. 10



Bitte beachten Sie, dass der Mehrweg-Sekretbehälter nicht angeschlossen werden kann, wenn der Bakterienfilter nicht korrekt eingesetzt ist.

3.2.2 Anschluss des Einweg-Sekretbehälters

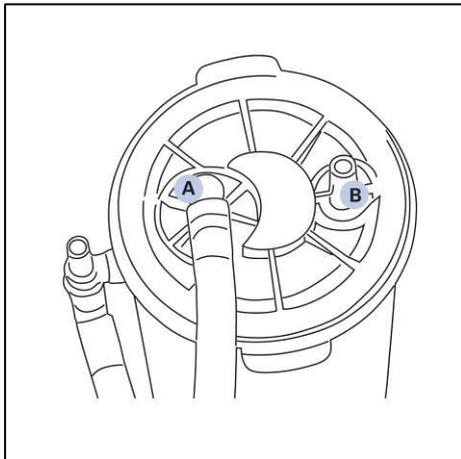
Funktionsausfall durch kollabierenden Absaugbeutel „OneWay“

Durch ein Leck im Außenbehälter „Bag“ oder am Deckel des Absaugbeutels „OneWay“ kann Luft in den Außenbehälter „Bag“ strömen. Dadurch kann der Absaugbeutel „OneWay“ kollabieren.



- Stellen Sie sicher, dass der Deckel des Absaugbeutels „OneWay“ fest mit dem Außenbehälter „Bag“ verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse fest sitzen und korrekt angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Außenbehälter „Bag“ nicht beschädigt ist und das T-Stück fest sitzt.
- Die Gebrauchsanweisung des Herstellers ist zu beachten!

Das Original-ASSKEA-Einweg-Sekretbehältersystem besteht aus dem Außenbehälter „Bag“, dem Halter für den Außenbehälter „Bag“, dem Absaugbeutel „OneWay“, dem Adapter für das Einweg-Sekretbehältersystem und dem Absaugschlauch.



Bezeichnung der Anschlüsse

- A Vakuumananschluss
- B Patientenanschluss



Beachten Sie ebenfalls die dem Einweg-Sekretbehältersystem beiliegende Gebrauchsanweisung!

Abb.11

1. Setzen Sie den Adapter für das Einweg-Sekretbehältersystem in das Gerät ein, indem Sie den Adapter mit senkrecht nach unten gerichtetem Hebel in die vorgesehene Öffnung einsetzen. Der Hebel wird anschließend eine Vierteldrehung in Richtung des Uhrzeigersinns bewegt, sodass sich der Hebel anschließend in waagerechter Position befindet.

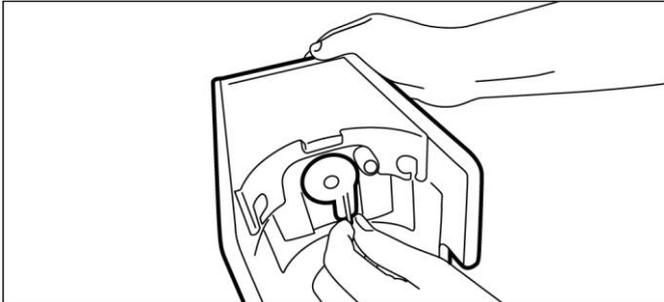


Abb. 12

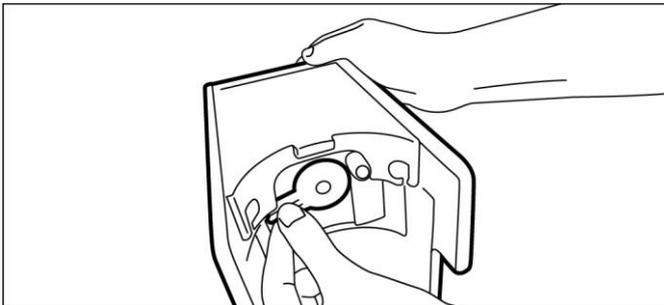


Abb. 13



Bitte beachten Sie, dass der Halter für den Außenbehälter „Bag“ nicht eingesetzt werden kann, wenn der Adapter für das Einweg-Sekretbehältersystem nicht korrekt eingesetzt ist.

2. Setzen Sie den Halter für den Außenbehälter „Bag“ in die dafür vorgesehene Behälterfassung am Gerät ein, indem Sie ihn oben unter der Kerbe einsetzen und über den unten befindlichen Steg ins das Gerät einschieben.

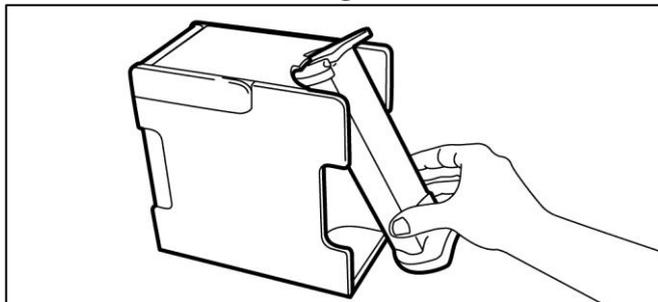


Abb. 14

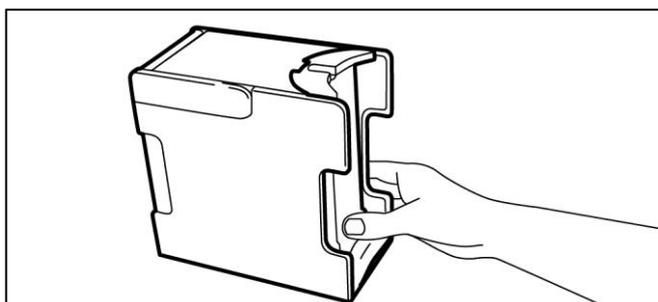


Abb. 15

3. Nehmen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ aus der Verpackung und dehnen Sie diesen ganz aus.

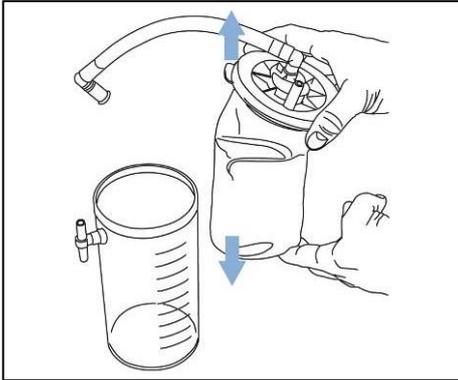


Abb.16

4. Setzen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ in den wiederverwendbaren Außenbehälter „Bag“. Drücken Sie den Deckel fest an den Rändern nach unten, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten.

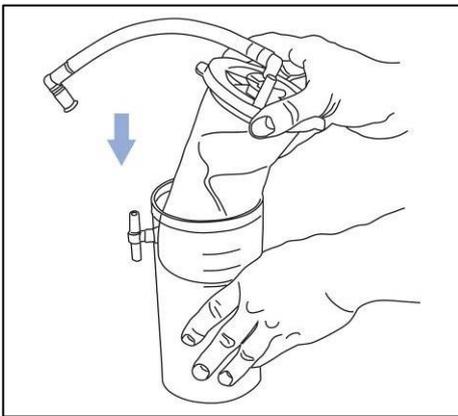


Abb.17

5. Setzen Sie das untere Ende des T-Stücks des Außenbehälters in das im Halter befindliche Loch ein. Stellen Sie dabei sicher, dass der Außenbehälter „Bag“ mit der Unterkante in die Behälterfassung am Halter für den Außenbehälter „Bag“ eingesetzt wird.

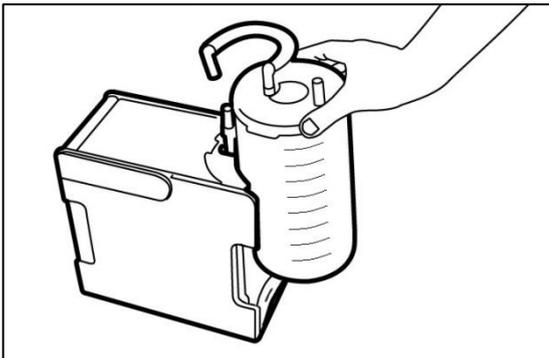


Abb.18

6. Befestigen Sie den vormontierten Verbindungsschlauch des Absaugbeutel „OneWay“ am oberen Ende des T-Stücks des Außenbehälters.

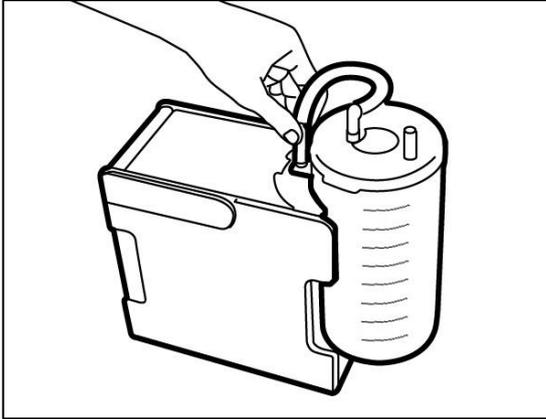


Abb.19

7. Verbinden Sie den Patientenanschluss des Absaugbeutel „OneWay“ (Abb. 11 (B)) mit dem Absaugschlauch. Achten Sie dabei auf einen ausreichend festen Sitz des Schlauchs.

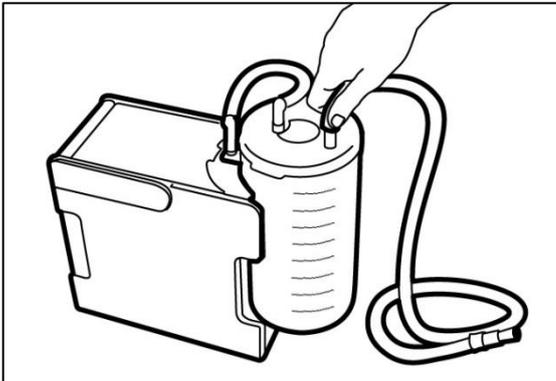
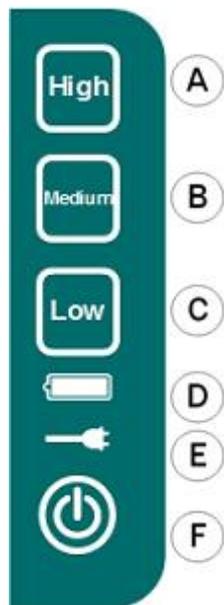


Abb.20

3.3 Bedienung

3.3.1 Bedien- und Anzeigeelemente des ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28



- A Vakuumeinstellung `High`
- B Vakuumeinstellung `Medium`
- C Vakuumeinstellung `Low`
- D LED Statusanzeige Akkubetrieb
- E LED Statusanzeige Netzbetrieb
- F Ein- / Aus-Taste

Abb. 21

Symbol	Beschreibung	Bedeutung der Anzeige
	Taste leuchtet dauerhaft grün	Gerät läuft, Vakuum befindet sich in der Einstellung `High` (-0,5 bar < Vakuum ≤ -0,9 bar)
	Taste leuchtet dauerhaft rot	Behälter voll / Filter blockiert (Motor schaltet sich ab)
	Taste leuchtet dauerhaft grün	Gerät läuft, Vakuum befindet sich in der Einstellung `Medium` (-0,2 bar < Vakuum ≤ -0,5 bar)
	Taste leuchtet dauerhaft rot	Behälter voll / Filter blockiert (Motor schaltet sich ab)
	Taste leuchtet dauerhaft grün	Gerät läuft, Vakuum befindet sich in der Einstellung `Low` (Vakuum ≤ -0,2 bar)
	Taste leuchtet dauerhaft rot	Behälter voll / Filter blockiert (Motor schaltet sich ab)
	Anzeige leuchtet dauerhaft grün	Akkukapazität 100 % bis 60 %
	Anzeige leuchtet dauerhaft orange	Akkukapazität < 60 % bis 10 %
	Anzeige leuchtet dauerhaft rot	Akkukapazität < 10 %, umgehend Netzgerät einstecken. Zum Laden nach Beendigung des Absaugvorganges das Gerät ausschalten!
	Anzeige blinkt grün	Akku wird geladen.
	Anzeige blinkt rot	Übertemperaturschutz, Unterbrechung des Ladevorgangs bis Temperatur des Akkus wieder im zulässigen Bereich. Akku defekt, Betrieb nur über eingestecktes Netzgerät möglich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Service-Partner!

Symbol	Beschreibung	Bedeutung der Anzeige
	Anzeige leuchtet dauerhaft grün	Netzgerät angeschlossen, Spannung vorhanden
	Anzeige blinkt rot	Falsches Netzgerät angeschlossen, keine Akkuladung möglich!
	Taste leuchtet dauerhaft grün	Gerät ist eingeschaltet und betriebsbereit.
	Taste leuchtet dauerhaft orange	Gerät läuft noch 30 Sekunden, bevor die automatische Abschaltung erfolgt. Anschließend leuchtet die Taste noch 10 Sekunden.
	Taste blinkt rot	Interner Fehler, kein Betrieb möglich. Bitte wenden Sie sich an Ihren Service-Partner!

3.3.2 Einstellung des Vakuums

1. Schalten Sie das Gerät mittels Drücken der Ein-/Aus-Taste (Abb. 21(F)) ein.
2. Wählen Sie den gewünschten Vakuumbereich aus, indem Sie die entsprechende Taste (‘Low’, ‘Medium’ bzw. ‘High’) am Bedienfeld drücken (Abb. 21(A, B, C)).



Wie in Kapitel 3.3.1 beschrieben, entsprechen die Tasten für die Vakuumeinstellung jeweils bestimmten Vakuumbereichen.

3. Über die Nebenluftregulierung am Fingertip können Sie das eingestellte Vakuum zusätzlich feinregulieren (Abb. 22).

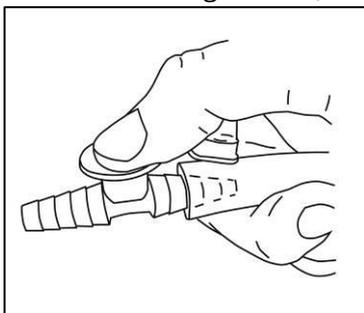


Abb. 22

4. Um das Gerät auszuschalten, halten Sie die Ein- / Aus-Taste (Abb. 21(F)) für 1-2 Sekunden gedrückt.

3.3.3 Absaugung

1. Führen Sie den Absaugvorgang so durch, wie Sie durch das Fachpersonal eingewiesen wurden.
2. Steuern Sie den Absaugvorgang und das gewünschte Vakuum mit der Nebenluftöffnung am Fingertip (Abb. 22).
3. Nehmen Sie das Gerät nach der Absaugung gemäß Kapitel 3.4 außer Betrieb.

Beachten Sie in jedem Fall Kapitel 2.4 zu wichtigen Hinweisen im Umgang mit dem Bakterienfilter! Stellen Sie während der Absaugung sicher, dass der Akku eine ausreichende Kapazität besitzt. Die Anzeige des Akkuzustandes muss grün oder orange signalisieren. Springt die Anzeige auf rot, so muss umgehend das Netzgerät eingesteckt werden. Nur in diesem Fall kann die Absaugung ohne Unterbrechung fortgesetzt werden.



3.3.4 Wechsel des Absaugbeutel „OneWay“

Gesundheitsschäden beim Umgang mit infektiösen oder pathogenen Keimen

Infektiöse und pathogene Keime des Absauggutes verursachen Gesundheitsschäden.

- Tragen Sie beim Wechsel des Absaugbeutel „OneWay“ geeignete Einmalhandschuhe.
- Benutzen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ nur an einem Patienten.
- Wechseln Sie den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch gemäß den jeweilig geltenden Hygienevorschriften, wenn er voll ist, vor jedem Patientenwechsel oder spätestens wöchentlich.



- Bei einem Patientenwechsel ist eine professionelle hygienische Aufbereitung durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner zwingend erforderlich!
- Grundsätzlich müssen nach jedem Absaugvorgang alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung gekommen sind, gereinigt, desinfiziert oder entsorgt werden.
- Die Entsorgung von Absauggut und der damit kontaminierten Teile muss fachgerecht erfolgen.

1. Schalten Sie den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** aus, indem Sie die Ein- / Aus-Taste (Abb. 1.2(C)) für 1-2 Sekunden gedrückt halten.
2. Entfernen Sie den Absaugschlauch (Abb. 1.2(G)) vom Patientenanschluss (Abb. 11(B)).
3. Entfernen Sie den Außenbehälter „Bag“ inkl. dem Absaugbeutel „OneWay“ vom Gerät.
4. Lösen Sie den vormontierten Verbindungsschlauch des Absaugbeutels „OneWay“ am oberen Ende des T-Stücks des Außenbehälters „Bag“.
5. Entfernen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ aus dem wiederverwendbaren Außenbehälter „Bag“.
6. Entsorgen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch ordnungsgemäß (s. Kapitel 6.3 „Entsorgung“).
7. Setzen Sie einen neuen Absaugbeutel „OneWay“ gemäß Kapitel 3.2.2 in den wiederverwendbaren Außenbehälter „Bag“ ein. Achten Sie auf einen festen Sitz des unteren T-Stücks im Halter für den Außenbehälter „Bag“ sowie des Deckels vom Absaugbeutel auf dem Außenbehälter.
8. Stecken Sie einen neuen Absaugschlauch auf den Patientenanschluss (Abb. 11(B)) des Absaugbeutels „OneWay“.
9. Schalten Sie den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** mittels Drücken der Ein- / Aus-Taste (Abb. 1.2(C)) ein.

3.4 Außerbetriebnahme

3.4.1 ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28 mit Mehrweg-Sekretbehältersystem

Gesundheitsschäden beim Umgang mit infektiösen oder pathogenen Keimen

Infektiöse und pathogene Keime des Absauggutes verursachen Gesundheitsschäden.



- Wechseln Sie den Bakterienfilter bei häufiger Anwendung spätestens alle 2 Wochen bei Anwendung an einem Patienten!
- Tragen Sie bei der Außerbetriebnahme geeignete Einmalhandschuhe.
- Die Wiederverwendung von Bakterienfiltern an mehreren Patienten ist aus Hygiene- und Sicherheitsgründen untersagt!
- Bei einem Patientenwechsel ist eine professionelle hygienische Aufbereitung durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner zwingend erforderlich!
- Grundsätzlich müssen nach jedem Absaugvorgang alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung gekommen sind, gereinigt, desinfiziert oder entsorgt werden.
- Die Entsorgung von Absauggut und der damit kontaminierten Teile muss fachgerecht erfolgen.

1. Schalten Sie das Gerät nach der Absaugung aus, indem Sie die Ein- / Aus-Taste (Abb. 1.1(C)) für 1-2 Sekunden gedrückt halten.
2. Trennen Sie bei angeschlossenem Netzgerät dieses vom Stromanschluss (100 V bis 240 V AC) und anschließend den Gerätestecker vom Absauggerät.
3. Entfernen Sie den Absaugschlauch (Abb. 1.1(G)) vom Sekretbehälter.
4. Reinigen bzw. entsorgen (s. Kapitel 4.1.6 bzw. 4.2.6) Sie den Absaugschlauch fachgerecht.
5. Entfernen Sie den Mehrweg-Sekretbehälter vom Gerät, indem Sie auf den Entriegelungsmechanismus am Sekretbehälterdeckel drücken und den Sekretbehälter anschließend aus dem Gerät herausschwenken.

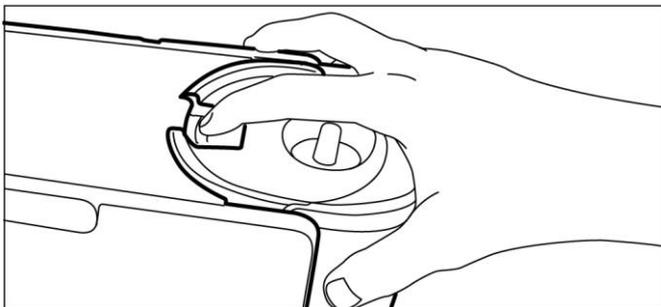


Abb. 23

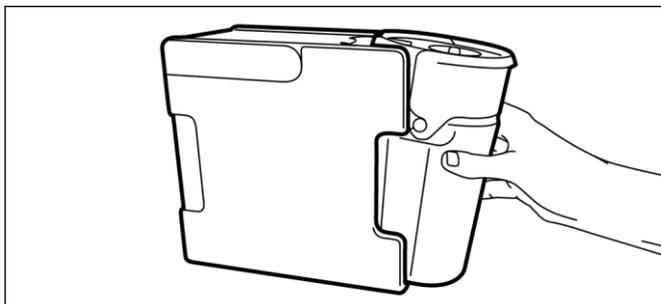


Abb. 24

6. Klappen Sie den beweglichen Teil des Sekretbehälterdeckels (visioClick®) nach oben, sodass sich die Haken lösen und nehmen Sie den Deckel vom Sekretbehälter ab.

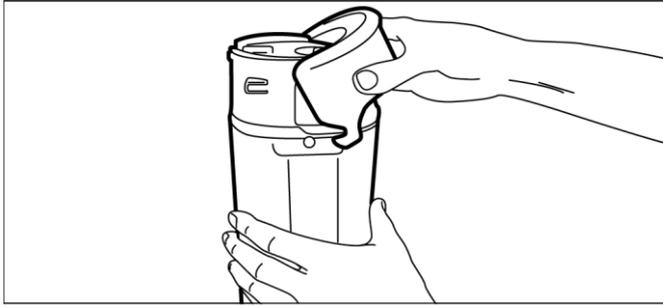


Abb. 25

7. Leeren und reinigen Sie den Mehrweg-Sekretbehälter sowie den Deckel gemäß Kapitel 4.1.3 bzw. 4.2.3.
8. Entfernen Sie den gebrauchten Bakterienfilter, wenn ein Patientenwechsel bevorsteht oder der Bakterienfilter bei häufiger Anwendung bereits 2 Wochen lang an einem Patienten verwendet wurde. Bewegen Sie dazu den in waagerechter Position befindlichen Hebel gegen den Uhrzeigersinn, sodass der Hebel anschließend senkrecht nach unten zeigt.

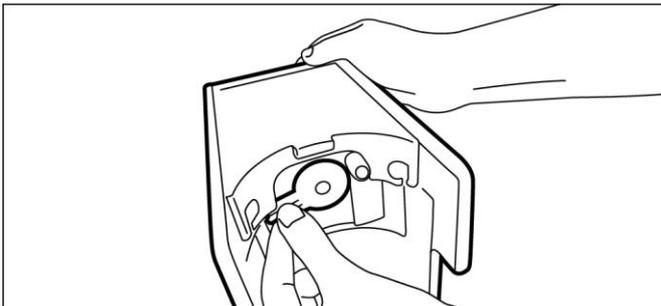


Abb. 26

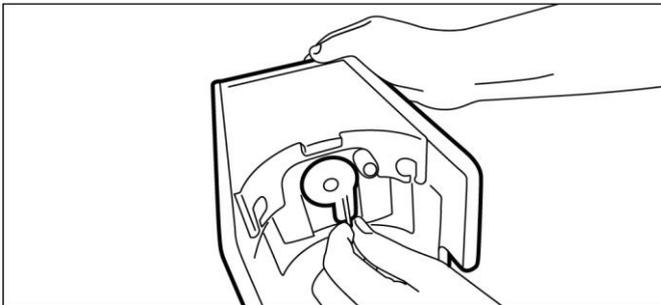


Abb. 27

9. Ziehen Sie den Bakterienfilter in dieser Position aus der Fassung heraus und entsorgen Sie ihn fachgerecht.

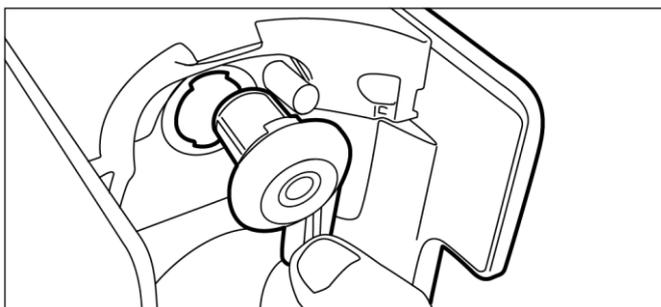


Abb. 28

10. Setzen Sie einen neuen Bakterienfilter ein (s. Kapitel 3.2.1).
11. Reinigen Sie die Geräteoberfläche gemäß Kapitel 4.1.2 bzw. 4.2.2.
12. Bewahren Sie das Gerät bis zum nächsten Einsatz im Versandkarton auf.

3.4.2 ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28 mit Einweg-Sekretbehältersystem

Gesundheitsschäden beim Umgang mit infektiösen oder pathogenen Keimen

Infektiöse und pathogene Keime des Absauggutes verursachen Gesundheitsschäden.



- Tragen Sie bei der Außerbetriebnahme geeignete Einmalhandschuhe.
- Bei einem Patientenwechsel ist eine professionelle hygienische Aufbereitung durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner zwingend erforderlich!
- Grundsätzlich müssen nach jedem Absaugvorgang alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung gekommen sind, gereinigt, desinfiziert oder entsorgt werden.
- Die Entsorgung von Absauggut und der damit kontaminierten Teile muss fachgerecht erfolgen.

1. Schalten Sie den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** nach der Absaugung aus, indem Sie die Ein- / Aus-Taste (Abb. 1.2(C)) für 1-2 Sekunden gedrückt halten.
2. Trennen Sie bei angeschlossenem Netzgerät dieses vom Stromanschluss (100 V bis 240 V AC) und anschließend den Gerätestecker vom Absauggerät.
3. Entfernen Sie den Absaugschlauch (Abb. 1.2(G)) vom Patientenanschluss (Abb. 11(B)).
4. Reinigen bzw. entsorgen (s. Kapitel 4.1.6 bzw. 4.2.6) Sie den Absaugschlauch fachgerecht.
5. Entfernen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ wie in Kapitel 3.3.4 bis einschließlich Punkt 5 beschrieben. Beachten Sie anschließend die Hinweise in Kapitel 4.1.5 bzw. 4.2.5 zur Reinigung des Außenbehälters „Bag“.
6. Entfernen Sie bei einer längerfristigen Außerbetriebnahme den Halter für den Außenbehälter „Bag“ vom Gerät, indem Sie ihn am unteren Ende mittig greifen und über den ebenfalls unten befindlichen Steg aus der Behälterfassung herausziehen.

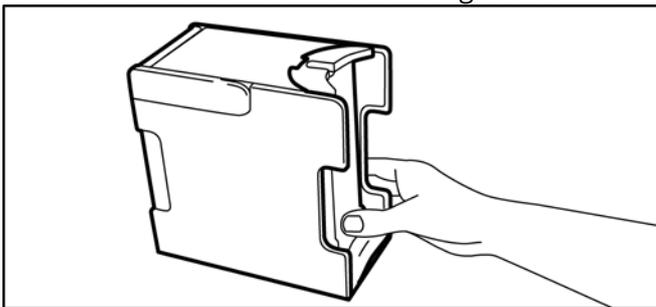


Abb. 29

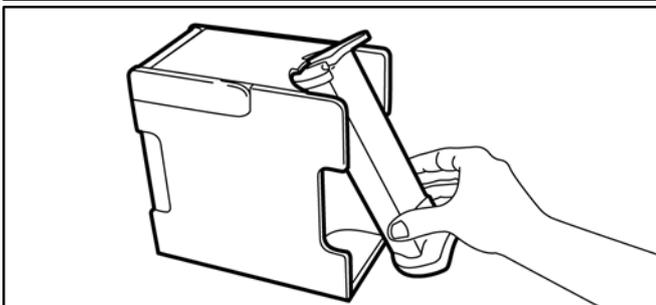


Abb. 30

7. Entfernen Sie bei einer längerfristigen Außerbetriebnahme den Adapter für das Einweg-Sekretbehältersystem, indem Sie den in waagerechter Position befindlichen Hebel eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn bewegen, sodass der Hebel anschließend senkrecht nach unten zeigt.

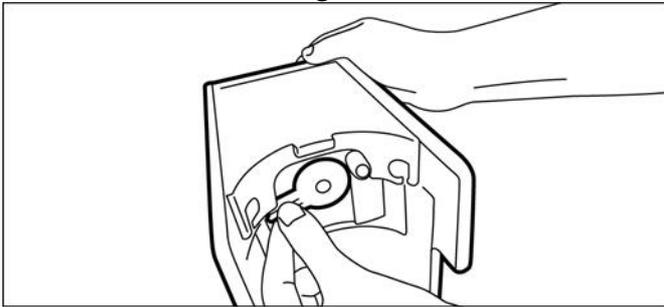


Abb. 31

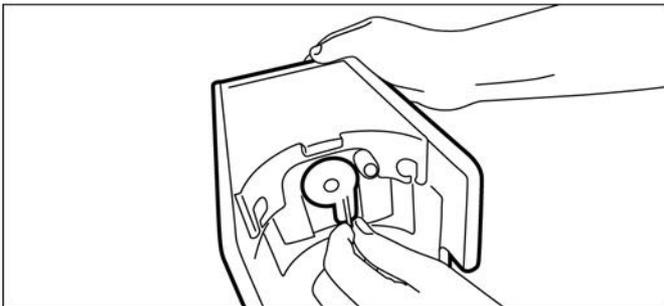


Abb. 32

8. Ziehen Sie den Adapter für das Einweg-Sekretbehältersystem in dieser Position aus der Fassung heraus.

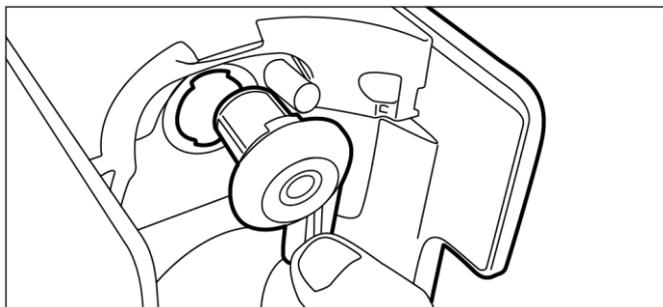


Abb. 33

9. Reinigen Sie die Geräteoberfläche gemäß Kapitel 4.1.2 bzw. 4.2.2.
10. Bewahren Sie die Geräte bis zum nächsten Einsatz im Versandkarton auf.

4. Instandhaltung

4.1 Reinigung und Pflege in der ambulanten und stationären Versorgung

4.1.1 Generelle Hinweise

Gesundheitsschäden beim Umgang mit infektiösen oder pathogenen Keimen

Infektiöse und pathogene Keime des Absauggutes verursachen Gesundheitsschäden.

- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Bakterienfilter.
- Wechseln Sie den Bakterienfilter für das Mehrweg-Sekretbehältersystem bei häufiger Anwendung spätestens alle 2 Wochen bei Anwendung an einem Patienten!
- Tragen Sie dabei geeignete Einmalhandschuhe.
- Die Wiederverwendung von Bakterienfiltern an mehreren Patienten ist aus Hygiene- und Sicherheitsgründen untersagt!
- Wechseln Sie den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch gemäß den jeweilig geltenden Hygienevorschriften, wenn er voll ist, vor jedem Patientenwechsel oder spätestens wöchentlich.
- Bei einem Patientenwechsel ist eine professionelle hygienische Aufbereitung durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner zwingend erforderlich!
- Grundsätzlich müssen nach jedem Absaugvorgang alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung gekommen sind, gereinigt, desinfiziert oder entsorgt werden.
- Die Entsorgung von Absauggut und der damit kontaminierten Teile muss fachgerecht erfolgen.



Gesundheitsschäden im Umgang mit Desinfektionsmitteln

- Bei der Desinfektion wird die Verwendung geeigneter Schutzkleidung empfohlen.
- Beachten Sie die Herstellerangaben des Desinfektionsmittels.

Mögliche Körperverletzung durch elektrischen Schlag

- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung / Desinfektion aus.
- Trennen Sie das Netzgerät durch Herausziehen des Netzsteckers von der Spannungsversorgung. Trennen Sie anschließend das Netzgerät vom Netzanschluss am **ASSKEA Sekretpsauger proVisio® M28**.

Geräteschaden durch falsche Reinigungsmittel

- Verwenden Sie keine acetonhaltigen Desinfektionsmittel. Diese können zur Beschädigung oder optischen Beeinträchtigung der Gehäuseteile sowie des Sekretbehälterdeckels führen.
- Beachten Sie die Gebrauchsanweisungen der Hersteller der verwendeten Desinfektionsmittel, vor allem bezüglich der Verträglichkeit zu Materialien und Oberflächen sowie die Konzentrationsangaben.
- Die ASSKEA GmbH empfiehlt „Sekusept® aktiv“ für die Tauchdesinfektion der Zubehörteile und „Incidin® Plus“ bzw. „Incidin® Liquid“ für die Wischdesinfektion am Gerät.

4.1.2 Reinigung und Desinfektion der Geräteoberfläche



Reinigen Sie regelmäßig und desinfizieren Sie täglich die Oberflächen des Gerätes.

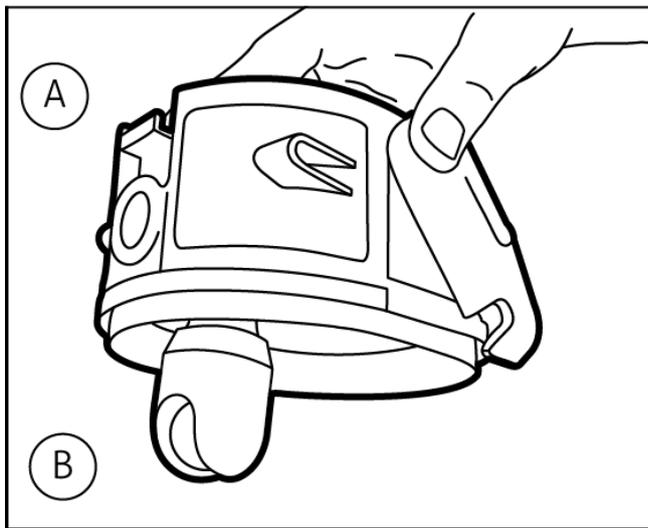
- Das Gerät kann mit einem feuchten, fusselfreien Tuch abgewischt werden.
- Für die Wischdesinfektion beachten Sie das vorhergehende Kapitel 4.1.1.

Durch wiederholte Reinigungs- und Desinfektionsvorgänge können leichte Farbveränderungen an den Kunststoffteilen des Gehäuses auftreten. Diese sind jedoch ohne Funktionsbeeinträchtigung.



Kommt das Geräteinnere mit Flüssigkeiten oder Feststoffen in direkten Kontakt, muss das Gerät von der ASSKEA GmbH oder einem durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner überprüft werden.

4.1.3 Reinigung und Desinfektion des Mehrweg-Sekretbehälters



- A Mehrweg-Sekretbehälterdeckel
B Überlaufsicherung mit Kugel

Abb. 34

1. Entleeren Sie den Mehrweg-Sekretbehälter und entsorgen Sie das Absauggut ordnungsgemäß.
2. Entnehmen Sie vor der Durchführung nachstehender Reinigungshinweise die Kugel (Abb. 34(B)).
3. Spülen Sie alle Bestandteile des Mehrweg-Sekretbehälters unter fließendem Wasser.
4. Tauchen Sie alle Bestandteile des Mehrweg-Sekretbehälters unter Beachtung der spezifischen Konzentrationsmenge in die von der ASSKEA GmbH empfohlene Desinfektionslösung für die Tauchdesinfektion (s. Kapitel 4.1.1).
5. Spülen Sie die Komponenten danach gründlich und lassen Sie sie trocknen.
6. Sie können den Mehrweg-Sekretbehälter auch für 20 Minuten bei 121 °C autoklavieren, entnehmen Sie in diesem Fall bitte vorab die Überlaufsicherung (Abb. 34(B)).
7. Fixieren Sie die Überlaufsicherung nach dem Autoklavieren unter Beachtung der Öffnungsrichtung im Deckel (Abb. 34(B)).
8. Setzen Sie die Kugel entsprechend der Abb. 34 wieder ein.

Die ASSKEA GmbH empfiehlt, den Mehrweg-Sekretbehälter bei häufiger Anwendung und Desinfektion spätestens alle 4 Wochen zu tauschen!

4.1.4 Entsorgung des Absaugbeutel „OneWay“

1. Lösen Sie den vormontierten Verbindungsschlauch des Absaugbeutels „OneWay“ am oberen Ende des T-Stücks des Außenbehälters „Bag“ (Abb. 19).
2. Entfernen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ aus dem Außenbehälter „Bag“.
3. Entsorgen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch ordnungsgemäß (s. Kapitel 6.3 „Entsorgung“).

4.1.5 Reinigung / Desinfektion des Außenbehälters „Bag“

Beachten Sie die jeweilig geltenden Hygienevorschriften. Sofern nicht anders angeordnet, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Spülen Sie den Außenbehälter „Bag“ unter fließendem Wasser.
2. Tauchen Sie den Außenbehälter „Bag“ unter Beachtung der spezifischen Konzentrationsmenge in die von der ASSKEA GmbH empfohlene Desinfektionslösung für die Tauchdesinfektion (s. Kapitel 4.1.1).
3. Spülen Sie den Außenbehälter „Bag“ danach gründlich unter fließendem Wasser und lassen Sie ihn trocknen.

Sie können den Außenbehälter „Bag“ auch bei 121°C für 20 Minuten autoklavieren.

Die ASSKEA GmbH empfiehlt, den Außenbehälter „Bag“ bei häufiger Anwendung und Desinfektion spätestens alle 4 Wochen zu tauschen!

4.1.6 Reinigung / Entsorgung des Absaugschlauchs

Beachten Sie die jeweilig geltenden Hygienevorschriften. Sofern nicht anders angeordnet, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Entsorgen Sie den Absaugschlauch bei einem Patientenwechsel ordnungsgemäß!
2. Bei Anwendung an nur einem Patienten spülen Sie den Absaugschlauch nach jedem Absaugvorgang mit Hilfe der Spülflasche mit klarem Wasser durch (max. 0,5 l) und legen ihn unter Beachtung der spezifischen Konzentrationsmenge und der Einwirkzeiten einmal täglich in die von der ASSKEA GmbH empfohlene Desinfektionslösung für die Tauchdesinfektion ein (s. Kapitel 4.1.1) ein.
3. Spülen Sie den Absaugschlauch anschließend gründlich mit klarem Wasser nach und lassen Sie ihn trocknen.

Die ASSKEA GmbH empfiehlt, den Absaugschlauch spätestens wöchentlich und bei Patientenwechsel zu tauschen, da sich das Material durch häufige Anwendungen verfärben und spröde werden kann!

4.1.7 Reinigung und Desinfektion der Spülflasche

Beachten Sie die jeweilig geltenden Hygienevorschriften. Sofern nicht anders angeordnet, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Schrauben Sie den Deckel der Spülflasche ab und spülen Sie beide Bestandteile unter fließendem Wasser.
2. Tauchen Sie die Spülflasche und den Deckel unter Beachtung der spezifischen Konzentrationsmenge in die von der ASSKEA GmbH empfohlene Desinfektionslösung für die Tauchdesinfektion (s. Kapitel 4.1.1).
3. Spülen Sie die Komponenten danach gründlich unter fließendem Wasser und lassen Sie sie trocknen.
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf die Spülflasche.

Die ASSKEA GmbH empfiehlt, die Spülflasche spätestens alle 4 Wochen zu tauschen!

4.2 Reinigung und Pflege im Homecare-Bereich

4.2.1 Generelle Hinweise

Gesundheitsschäden beim Umgang mit infektiösen oder pathogenen Keimen

Infektiöse und pathogene Keime des Absauggutes verursachen Gesundheitsschäden.

- Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Bakterienfilter.
- Wechseln Sie den Bakterienfilter für das Mehrweg-Sekretbehältersystem bei häufiger Anwendung spätestens alle 2 Wochen bei Anwendung an einem Patienten!
- Tragen Sie dabei geeignete Einmalhandschuhe.
- Die Wiederverwendung von Bakterienfiltern an mehreren Patienten ist aus Hygiene- und Sicherheitsgründen untersagt!
- Wechseln Sie den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch spätestens wöchentlich, vor jedem Patientenwechsel oder wenn er voll ist.
- Vor der Weitergabe des Gerätes an einen anderen Patienten bzw. an andere Personen ist eine professionelle hygienische Aufbereitung durch die ASSKEA GmbH oder einen durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner zwingend erforderlich! Beachten Sie dazu die Informationen zum Wiedereinsatz des Gerätes (s. Kapitel 4.3).
- Grundsätzlich müssen nach jedem Absaugvorgang alle Teile, die mit dem Absauggut in Berührung gekommen sind, gereinigt, desinfiziert oder entsorgt werden.
- Die Entsorgung von Absauggut und der damit kontaminierten Teile muss fachgerecht erfolgen.



Gesundheits- bzw. Geräteschäden im Umgang mit Desinfektionsmitteln

Sollten Sie die Möglichkeit zur Verwendung von Desinfektionsmitteln haben, beachten Sie bitte die Informationen in Kapitel 4.1. Andernfalls befolgen Sie bitte die Hinweise der Kapitel 4.2.2 bis 4.2.7!

Mögliche Körperverletzung durch elektrischen Schlag

- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung / Desinfektion aus.
- Trennen Sie das Netzgerät durch Herausziehen des Netzsteckers von der Spannungsversorgung. Trennen Sie anschließend das Netzgerät vom Netzanschluss am **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28**.

4.2.2 Reinigung der Geräteoberfläche



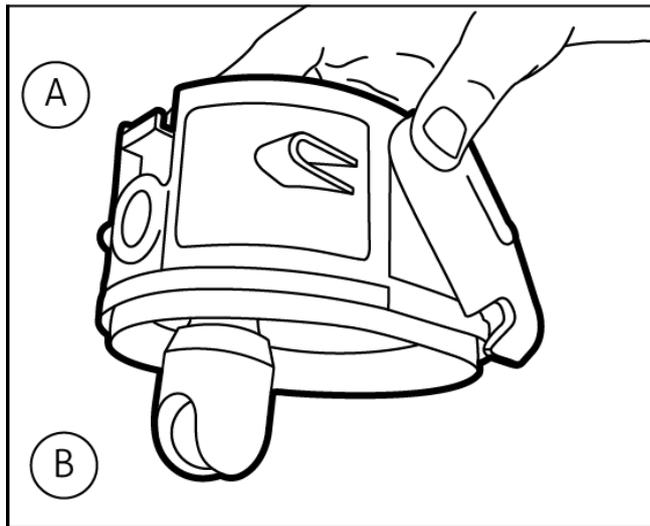
Reinigen Sie regelmäßig die Oberflächen des Gerätes.

Das Gerät kann mit einem feuchten, fusselfreien Tuch abgewischt werden. Durch wiederholte Reinigungsvorgänge können leichte Farbveränderungen an den Kunststoffteilen des Gehäuses auftreten. Diese sind jedoch ohne Funktionsbeeinträchtigung.



Kommt das Geräteinnere mit Flüssigkeiten oder Feststoffen in direkten Kontakt, muss das Gerät von der ASSKEA GmbH oder einem durch die ASSKEA GmbH autorisierten Service-Partner überprüft werden.

4.2.3 Hygienische Reinigung des Mehrweg-Sekretbehälters



- A Mehrweg-Sekretbehälterdeckel
B Überlaufsicherung mit Kugel

Abb. 35

1. Entleeren Sie den Mehrweg-Sekretbehälter und entsorgen Sie das Absauggut ordnungsgemäß.
2. Entnehmen Sie vor der Durchführung nachstehender Reinigungshinweise die Kugel (Abb. 35(B)).
3. Spülen Sie alle Bestandteile des Mehrweg-Sekretbehälters unter fließendem Wasser und lassen Sie sie trocknen.
4. Setzen Sie die Kugel entsprechend der Abb. 35 wieder ein.

Es ist ebenfalls möglich, alle Bestandteile des Mehrweg-Sekretbehälters zur hygienischen Reinigung für 15 Minuten in ein Wasserbad mit 65 °C Temperatur zu legen.

Die ASSKEA GmbH empfiehlt, den Mehrweg-Sekretbehälter nach 30 durchgeführten hygienischen Reinigungen oder bei sichtbaren Beschädigungen bzw. Funktionseinschränkungen zu tauschen!

4.2.4 Entsorgung des Absaugbeutels „OneWay“

1. Lösen Sie den vormontierten Verbindungsschlauch des Absaugbeutels „OneWay“ am oberen Ende des T-Stücks des Außenbehälters „Bag“ (Abb. 19).
2. Entfernen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ aus dem Außenbehälter „Bag“.
3. Entsorgen Sie den Absaugbeutel „OneWay“ inklusive Absaugschlauch ordnungsgemäß (s. Kapitel 6.3 „Entsorgung“).

4.2.5 Hygienische Reinigung des Außenbehälters „Bag“

Spülen Sie den Außenbehälter „Bag“ unter fließendem Wasser und lassen Sie ihn trocknen.

Es ist ebenfalls möglich, den Außenbehälter „Bag“ zur hygienischen Reinigung für 15 Minuten in ein Wasserbad mit 65 °C Temperatur zu legen.

Die ASSKEA GmbH empfiehlt, den Außenbehälter „Bag“ nach 30 durchgeführten hygienischen Reinigungen oder bei sichtbaren Beschädigungen bzw. Funktionseinschränkungen zu tauschen!

4.2.6 Hygienische Reinigung des Absaugschlauchs

1. Entsorgen Sie den Absaugschlauch bei einem Patientenwechsel ordnungsgemäß!
2. Bei Anwendung an nur einem Patienten spülen Sie den Absaugschlauch nach jedem Absaugvorgang mit Hilfe der Spülflasche mit klarem Wasser durch (max. 0,5 l) und legen ihn einmal täglich für 15 Minuten in ein Wasserbad mit 65 °C Temperatur.
3. Spülen Sie den Absaugschlauch anschließend gründlich mit klarem Wasser nach und lassen Sie ihn trocknen.

Die ASSKEA GmbH empfiehlt, den Absaugschlauch spätestens alle 4 Wochen und bei Patientenwechsel zu tauschen, da sich das Material durch häufige Anwendungen verfärben und spröde werden kann!

4.2.7 Hygienische Reinigung der Spülflasche

1. Schrauben Sie den Deckel der Spülflasche ab und spülen Sie beide Bestandteile unter fließendem Wasser.
2. Lassen Sie die Komponenten trocknen.
3. Schrauben Sie den Deckel wieder auf die Spülflasche.

Es ist ebenfalls möglich, die Spülflasche und den Deckel zur hygienischen Reinigung für 15 Minuten in ein Wasserbad mit 65 °C Temperatur zu legen.

Die ASSKEA GmbH empfiehlt, die Spülflasche nach 30 durchgeführten hygienischen Reinigungen oder bei sichtbaren Beschädigungen bzw. Funktionseinschränkungen zu tauschen!

4.3 Wiedereinsatz des Gerätes

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vor der Weitergabe an andere Patienten bzw. Personen muss jedoch eine fachgerechte Aufbereitung durchgeführt werden. Übergeben Sie den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** zu diesem Zweck an die ASSKEA GmbH oder an durch die ASSKEA GmbH autorisiertes Fachpersonal. Beachten Sie diesbezüglich die Hinweise in Kapitel 6.1!

4.4 Wartung und Service

Achtung vor Einschränkungen der Leistungsfähigkeit durch Alterungserscheinungen

Sollten Sie eine herabgesetzte Leistungsfähigkeit des Gerätes oder andere Probleme feststellen, beachten Sie bitte die Hinweise zur Problembeseitigung in Kapitel 5 und kontaktieren Sie ggf. den Service.

Achtung vor Wartung und Service während des Betriebs

Wartung und Service dürfen während der Benutzung des Gerätes nicht durchgeführt werden! Vor der Durchführung von Wartungs- bzw. Service-Arbeiten muss das Gerät ausgeschaltet werden.



Achtung vor der Durchführung von Wartung und Service durch nicht autorisierte Personen

Wartung und Service dürfen nur von durch die ASSKEA GmbH autorisiertem Fachpersonal oder von der ASSKEA GmbH selbst durchgeführt werden.

Achtung vor der Durchführung von Wartung und Service ohne ausreichende Unterlagen

Wartung und Service dürfen nur unter Benutzung der Service-Anleitung für den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** durchgeführt werden. Zusätzlich stellt die ASSKEA GmbH auf Anfrage weitere Unterlagen zur Verfügung, sofern diese das Service-Personal unterstützen können.

WARNUNG: Eine Änderung des ME-Gerätes ist nicht erlaubt.

- Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** ist bei Anwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung wartungsfrei, davon ausgenommen sind Komponenten mit beschränkter Haltbarkeit.
- Führen Sie vor jeder Anwendung eine Sicht- und Funktionsprüfung durch. Beziehen Sie dabei auch die Zubehörteile des Gerätes mit ein.
- Das Öffnen und ebenso das Reparieren des Gerätes darf nur von der ASSKEA GmbH oder von durch die ASSKEA GmbH autorisiertem Fachpersonal unter Beachtung der vom Hersteller beschriebenen Serviceunterlagen sowie technischer und hygienischer Schutzmaßnahmen durchgeführt werden.
- Das Gerät kann zur Reparatur direkt oder über den Fachhandel, von welchem Sie das Gerät bezogen haben, an die ASSKEA GmbH zurückgesandt werden.
- Reinigen und desinfizieren Sie vor dem Einsenden alle Zubehörteile. Behandeln Sie das Gerät selbst mit einem Oberflächendesinfektionsmittel.
- Melden Sie eine Rücksendung vorab bei der ASSKEA GmbH an, um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden und kennzeichnen Sie den Verpackungskarton des Gerätes mit dem Etikett „Gebrauchtes Medizinprodukt“.

Das zugehörige Anmeldeformular mit dem Etikett „Gebrauchtes Medizinprodukt“ finden Sie auf der Internetseite der ASSKEA GmbH unter www.asskea.de im Bereich Service unter Warenrücksendung.

Die ASSKEA GmbH gewährleistet für den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** weder eine fehlerfreie Funktion, noch haftet die ASSKEA GmbH für entstandene Sach- und Personenschäden, wenn

- keine Original-ASSKEA-Zubehör- oder Ersatzteile verwendet werden,
- die Anwendungshinweise dieser Gebrauchsanweisung missachtet werden,
- Montage, Einstellungen, Änderungen, Erweiterungen bzw. Reparaturen nicht durch die ASSKEA GmbH oder durch von der ASSKEA GmbH autorisiertem Personal erfolgen.

4.5 Überprüfung des ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28



Die ASSKEA GmbH bietet für ihre Partner und Kunden eine schnelle und fachgerechte Aufbereitung sowie die Durchführung notwendiger Prüfungen an.

5. Problembekämpfung

Fehler	Anzeige	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät startet nicht.	  leuchten nicht	Akku entladen	zum Laden oder Betreiben Netzgerät anschließen
	 blinkt rot	Akku entladen und unzulässige Eingangsspannung	korrektes Netzgerät anschließen, Spannungsversorgung prüfen
	 blinkt rot	interner Fehler	Bitte den Service kontaktieren!
Gerät lädt nicht.	 blinkt rot	Akkutemperatur zu hoch für Ladevorgang	keine Maßnahme notwendig, automatische Wiederaufnahme des Ladens bei Abkühlung des Akkus
	und  leuchtet grün	Akku defekt	Bitte den Service kontaktieren!
	 blinkt rot	unzulässige Eingangsspannung	korrektes Netzgerät anschließen, Spannungsversorgung prüfen
zu wenig Saugleistung	 leuchtet grün / orange	undichte Stelle in der Saugleitung oder am Behälter	Deckel des Absaugbeutels „OneWay“ bzw. Mehrweg-Sekretbehälterdeckel und Schlauchverbindungen auf festen Sitz und Leckagen prüfen
	und / oder  leuchtet grün	Betriebslebensdauer der Vakuumpumpe erreicht	Bitte den Service kontaktieren!

Fehler	Anzeige	Mögliche Ursache	Behebung
keine Saugleistung	 leuchten dauerhaft rot	Schwimmkugel der Überlaufsicherung verschließt den Saugdeckeleinlass (Mehrweg-Sekretbehälter) Absaugbeutel „OneWay“ voll Bakterienfilter blockiert Absaugschlauch verstopft Adapter für das Einweg-Sekretbehältersystem bzw. Bakterienfilter nicht eingesetzt	Flüssigkeitsstand im Mehrweg-Sekretbehälter prüfen, Mehrweg-Sekretbehälter leeren Absaugbeutel „OneWay“ wechseln Absaugbeutel „OneWay“ bzw. Bakterienfilter wechseln Absaugschlauch wechseln Adapter für das Einweg-Sekretbehältersystem bzw. Bakterienfilter einsetzen
Gerät schaltet sich ab.	 blinkt rot	interner Fehler	Bitte den Service kontaktieren!



Kontaktieren Sie die ASSKEA GmbH oder Ihren Service-Partner, wenn ein aufgetretener Fehler nicht mit den hier beschriebenen Maßnahmen behoben werden kann.

6. Transport, Lagerung, Entsorgung

6.1 Dekontamination vor Versand

Vor der Weitergabe des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** an einen anderen Patienten muss zum Schutz nachgeschalteter Anwender und weiterer Personen eine fachgerechte Aufbereitung durch die ASSKEA GmbH oder durch von der ASSKEA GmbH autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Die Aufbereitung muss zwingend gemäß MPBetreibV, MPG und Angaben des Herstellers erfolgen.

Die ASSKEA GmbH bietet für ihre Partner und Kunden eine schnelle und fachgerechte Aufbereitung sowie die Durchführung notwendiger Prüfungen an.

Vor dem Versand an die ASSKEA GmbH muss der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** gereinigt und desinfiziert werden. Beachten Sie dazu Kapitel 4.1 bzw. 4.2! Kleben Sie das mitgelieferte Etikett „Gebrauchtes Medizinprodukt“ auf den Versandkarton! Melden Sie die Rücksendung an die ASSKEA GmbH bitte vorher an. Sie finden dazu das Warenrücksendeformular auf unserer Internetseite unter www.asskea.de im Bereich Service unter Warenrücksendung.

6.2 Lagerung

Lagern Sie den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** entsprechend den Angaben in den technischen Daten (s. Kapitel 7)! Bewahren Sie das Gerät bis zum nächsten Einsatz im Versandkarton auf.

Laden Sie den Akku des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** auf, bevor Sie das Gerät lagern. Dadurch ist der Betrieb jederzeit gewährleistet.

Wird der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** über einen längeren Zeitraum (ca. 10 Monate) nicht benutzt, muss der Akku wieder vollständig aufgeladen werden!

6.3 Entsorgung



- Die Entsorgung des Gerätes und des Zubehörs muss ordnungsgemäß erfolgen.
- Dekontaminieren Sie Gerät und Zubehör vor der Entsorgung.
- Laut den EU-Richtlinien 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) und 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS II) darf das Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
- Das Gerät ist im Elektro-Altgeräte-Register (EAR) als Elektrokleingeräte registriert und kann im nahegelegenen Wertstoffhof zur Entsorgung abgegeben werden.
- Die Entsorgung des Gerätes und des Zubehörs kann auch über die ASSKEA GmbH oder den Service-Partner erfolgen.
- Außerhalb der EU: Beachten Sie länderspezifische Entsorgungsvorschriften!

7. Technische Daten

Modellbezeichnung	ASSKEA proVisio® M28
Aggregatsaugleistung* (Messpunkt Schlauchstutzen)	30 l/min ± 2 l/min (high flow)
Vakuum	max. -90 kPa (~ -900 mbar; -675 mmHg) (high vacuum) Umrechnungsfaktor: 1 kPa ~ 7,5 mmHg; 1 kPa ~ 10 mbar
Behälter	Mehrweg-Sekretbehälter (1.000 ml) Einweg-Sekretbehältersystem (1.000 ml)
Absaugschlauch (Artikelnummer: 100713-2)	PVC, Innendurchmesser 6 mm, Wandstärke 2 mm, Länge 150 cm, vakuumstabil bis -0,9 bar
Netzspannung Netzgerät	In: AC 100 – 240 V ~ 50-60 Hz / 1,5 A Out: DC 12 V / 5,0 A
max. Laststrom	5,0 A
zulässige Eingangsspannung	12 V
Leistungsaufnahme bei 12 V	60 W
Schutzgrad nach IEC 60601-1	Typ BF
Risikoklasse nach 93/42/EWG, IX	Ila
Schutzklasse nach IEC 60601-1	II
IP Schutzart	IP22
CE-Kennzeichnung	CE1434
Schallemission	ohne Vakuum: ca. 60 dB(A)
Umgebungsbedingungen	<i>Transport / Lagerung</i> Umgebungstemperatur: -25 °C bis +70 °C relative Luftfeuchtigkeit: bis 90 %, nicht kondensierend Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa
	<i>Betrieb</i> Umgebungstemperatur: +5 °C bis +40 °C relative Luftfeuchtigkeit: 15 % bis 90 %, nicht kondensierend Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa
Akku, wiederaufladbar	min. 10,8 V; Lithium-Ionen-Akku
Ladezeit bei leerem Akku	min. 2 h
Energie des Akkupacks	<80 Wh
Netzgerät	GTM91099-6015-3.0-T2
Abmessungen Grundgerät (H x B x T)	213 mm x 260 mm x 124 mm
Gewicht (Grundgerät)	2,8 kg
Betriebsdauer	5 Minuten AN; 5 Minuten AUS
Laufzeit im Akkubetrieb	mindestens ca. 45 Minuten, abhängig von der Laufzeit des Motors
zu erwartende Betriebslebensdauer	5 Jahre
Artikelnummer (REF)	100739 (mit Mehrweg-Sekretbehälter) 100773 (mit Einweg-Sekretbehältersystem)

* Je nach Höhe über dem Meer, dem herrschenden Luftdruck und der Lufttemperatur können die Angaben abweichen.

8. EMV-Hinweise

WARNUNG: Die Verwendung des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt sollte vermieden werden, da dies zu einem unzulässigen Betrieb führen könnte. Wenn die Verwendung des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt erforderlich ist, sollten der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** sowie die anderen Geräte beobachtet werden, um den bestimmungsgemäßen Betrieb in dieser benutzten Anordnung zu überprüfen!

WARNUNG: Die Verwendung von Zubehör- und Ersatzteilen, Wandlern und Leitungen für den **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28**, die nicht von der ASSKEA GmbH angegeben oder bereitgestellt werden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** führen, verbunden mit einem nicht bestimmungsgemäßen Betrieb.

Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht empfohlenen Zubehör- und Ersatzteilen, Wandlern und Leitungen oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird jegliche Gewährleistung ausgeschlossen.

Verwenden Sie ausschließlich Original-ASSKEA-Zubehör- und Ersatzteile!



WARNUNG: Die Verwendung der angegebenen oder bereitgestellten Zubehör- und Ersatzteile, Wandler und Leitungen mit anderen Geräten als dem **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit führen. Für Schäden, die durch die Verwendung der angegebenen oder bereitgestellten Zubehör- und Ersatzteile, Wandler und Leitungen mit anderen Geräten oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird jegliche Gewährleistung ausgeschlossen. Verwenden Sie die Zubehör- und Ersatzteile, Wandler und Leitungen nur mit dem **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28!**

WARNUNG: Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen (inkl. Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) können medizinische elektrische Geräte beeinflussen und sollten daher nicht näher als 30 cm zu irgendeinem Teil des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** inkl. der Kabel verwendet werden. Andernfalls kann die Leistungsfähigkeit des Gerätes herabgesetzt werden.

WARNUNG: Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** kann andere Geräte, Untersuchungen und Behandlungen elektromagnetisch beeinflussen. Aus diesem Grund sollte anderen Geräten sowie parallel ablaufenden Untersuchungen oder Behandlungen stets besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden, um eine Beeinflussung schnellstmöglich zu detektieren.

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** erfüllt die Anforderungen gemäß IEC 60601-1-2/EN 60601-1-2 „Elektromagnetische Verträglichkeit – Medizinische elektrische Geräte“ ohne Abweichungen und Einschränkungen. Elektromagnetische Beeinflussung und Wechselwirkung sind hierdurch auf ein Minimum reduziert. Befolgen Sie die angegebenen Hinweise und Leitlinien, um Basissicherheit und wesentliche Funktionen des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** über seine gesamte erwartete Betriebslebensdauer aufrechtzuerhalten.

8.1 Elektromagnetische Umgebung, in welcher der ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28 betrieben werden darf

Der **ASSKEA Sekretsauger proVisio® M28** ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des **ASSKEA Sekretsaugers proVisio® M28** sollte sicherstellen, dass dieser in einer derartigen Umgebung betrieben wird.

Zu den Umgebungen des bestimmungsgemäßen Betriebs zählen professionelle Gesundheitseinrichtungen sowie die häusliche Pflege. Spezielle Umgebungen wie in der Nähe von HF-Chirurgie oder MRT bzw. Umgebungen, in denen die Intensität der EMV-Störungen hoch ist, sind ausgeschlossen.

Emissionsgrenzwerte	
Geleitete und gestrahlte HF-Aussendungen	CISPR 11

Gehäuse		
Phänomen	Testmethode	Störfestigkeitsprüfpegel
Entladung statischer Elektrizität	IEC 61000-4-2	±8 kV Kontaktentladung ±15 kV Luftentladung
Gestrahlte HF-Störgrößen	IEC 61000-4-3	28 V/m 80 MHz bis 6 GHz 80 % AM bei 1 kHz
Gestrahlte HF-Störgrößen	gemäß Frequenzen und Prüfpegeln in EN 60601-1-2, Tabelle 9	siehe EN 60601-1-2, Tabelle 9
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50 Hz)	IEC 61000-4-8	30 A/m

Netzanschluss AC		
Phänomen	Testmethode	Störfestigkeitsprüfpegel
Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Bursts	IEC 61000-4-4	±2 kV 100 kHz Folgefrequenz
Stoßspannungen / Surges	IEC 61000-4-5	±1 kV Außenleiter-Außenleiter ±2 kV Außenleiter-Erde
Geleitete HF-Störgrößen	IEC 61000-4-6	3 V 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V in ISM-Bändern und Amateurfunk-Bereichen zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz

Phänomen	Testmethode	Störfestigkeitsprüfpegel
Spannungseinbrüche	IEC 61000-4-11	0 % U_T für eine halbe Periode Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270°, 315° 0 % U_T für eine Periode 70 % U_T für 25 Perioden einphasig bei 0°
Spannungsunterbrechungen	IEC 61000-4-11	0 % U_T für 250 Perioden
Anmerkung: U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.		

8.2 Umgang mit elektromagnetischer Wechselwirkung

Trotzdem die elektromagnetische Beeinflussung und Wechselwirkung des **ASSKEA Sekretdaugers proVisio® M28** auf ein Minimum reduziert wurden, können elektromagnetische Störungen zwischen dem **ASSKEA Sekretdauger proVisio® M28** und anderen Geräten nicht ausgeschlossen werden. Halten Sie daher in jedem Fall die angegebenen Anforderungen und Hinweise bezüglich der zulässigen elektromagnetischen Umgebung ein und beobachten Sie den **ASSKEA Sekretdauger proVisio® M28**, um die bestimmungsgemäße Funktion sicherzustellen und unerwünschte Ereignisse für Patient und Anwender zu verhindern. Wählen Sie ggf. einen anderen Standort für den **ASSKEA Sekretdauger proVisio® M28**, wenn die zulässige elektromagnetische Umgebung nicht sichergestellt werden kann oder Sie eine nicht bestimmungsgemäße Funktion des **ASSKEA Sekretdaugers proVisio® M28** oder anderer in der Nähe befindlicher Geräte festgestellt haben.

Da die Ausbreitung elektromagnetischer Größen durch Absorption und Reflexion von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst wird und die Feldstärke stationärer Sender theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden kann, sollte eine Studie der elektromagnetischen Phänomene des Standorts erwogen werden, an dem der **ASSKEA Sekretdauger proVisio® M28** betrieben werden soll, um die vorliegende elektromagnetische Umgebung des Standortes zu ermitteln. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein wie z.B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort des **ASSKEA Sekretdaugers proVisio® M28**. Sollten die wesentlichen Funktionen des **ASSKEA Sekretdaugers proVisio® M28** durch elektromagnetische Störungen beeinflusst werden, ist mit einem verringerten oder nicht mehr vorhandenen Volumenstrom und einem verringerten oder ausbleibenden Vakuumaufbau zu rechnen.

8.3 Übersicht aller durch den Anwender austauschbaren Kabel und Wandler

Bezeichnung	Spezifikation	maximale Länge
Netzgerät inkl. Anschlusskabel	Typ: GTM91099-6015-3.0-T2 techn. Daten: 100-240 V~, 50-60 Hz, 1,5 A (in) 12 V DC, 5 A (out)	1,20 m
Netzkabel	Typ: H03VVH2-F techn. Daten: 250 V~, 2,5 A	1,80 m

9. Bestellinformationen

Artikelnummer	Beschreibung	VE
100741	Mehrweg-Sekretbehälter proVisio® (1.000 ml)	1
100742	Deckel für Mehrweg-Sekretbehälter proVisio®	1
100743	Mehrweg-Sekretbehältersystem proVisio® (inkl. Absaugschlauch und Fingertip)	1
100278	Kugel für Überlaufsicherung	3
100744	Bakterienfilter proVisio®	10
100745	Universal-Halter proVisio®	1
100732-1	5-Fuß-Rollstativ	1
100748	Gerätehalterung für Rollstativ proVisio®	1
100746	Tasche proVisio®	1
100282	Spülflasche, mehrfach verwendbar (250 ml)	1
100747	Schlauchhalterung proVisio®	5
100759	Netzgerät GTM91099-6015-3.0-T2 inkl. Netzkabel	1
100753	Kfz-Anschlusskabel	1
100713-2	Absaugschlauch mit Trichtern und Fingertip (unsteril)	10
100222	Fingertip S6	5
100294	Schlauchverbinder S6	5
100766	Halter für Spülbehälter proVisio® M28	1
100767	Set Spülbehälter für proVisio® M28	1
100769	Deckel Spülbehälter für proVisio® M28	1
100770	Halter für Außenbehälter „Bag“ proVisio® M28	1
100771	Adapter für Einwegbehältersset proVisio® M28	1
100772	Einwegbehältersset für proVisio® M28	1
100000	Außenbehälter „Bag“	1
100002	Absaugbeutel „OneWay“ (1.000ml)	60

10. Impressum

Erstellt und herausgegeben von:

ASSKEA GmbH
Haßlocher Straße 9
99189 Gebesee
GERMANY

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: +49-36201-5797-0
Fax: +49-36201-5797-33
E-Mail: info@asskea.de
www.asskea.de